



# Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

**KÄRCHER**

**Kärcher Center**  
Beratung und Verkauf

**Kärcher Rent**  
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH  
Oberursel  
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang

Donnerstag, 13. März 2025

Kalenderwoche 11



Bürgermeister Steffen Bonk, Pastoralreferent Christof Reusch, Andreas Bunk vom Gewerbeverein Steinbach, Simone Horn, stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende der FDP, und Alexander Winkel von der Stadtverwaltung freuen sich über das erste Treffen der Fairtrade-Steuerungsgruppe (v. l.).  
Foto: Patrik Hafenecker



[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

## Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

[www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

## Steinbach wird zur Fairtrade-Kommune

**Steinbach (stw).** Noch im Februar kam die neu gegründete Fairtrade-Steuerungsgruppe erstmalig im Sitzungszimmer des Steinbacher Rathauses zusammen. Steinbach macht sich auf den Weg zur Fairtrade-Kommune.

Die Steuerungsgruppe koordiniert die Aktivitäten am Ort. Die Gruppe setzt sich aus Vertretern der Bereiche Politik (Simone Horn), Zivilgesellschaft (Christof Reusch) und Wirtschaft (Andreas Bunk) sowie der Verwaltung (Alexander Winkel) zusammen. Ziel ist es, die Kriterien einer sogenannten „Fairtrade-Town“ zu erfüllen. So sollen in den lokalen Einzelhandelsgeschäften gesiegelte Produkte aus fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants verkauft oder ausgetauscht werden. In einer Kommune mit weniger als 20 000 Einwohnern wie Steinbach liegt die Voraussetzung zur Erfül-

lung der Kriterien bei vier Einzelhandelsgeschäften und zwei Gastronomiebetrieben, in denen Fairtrade-Produkte angeboten werden müssen. Zudem sollten sich mindestens eine Schule, eine Kirchen- oder Glaubensgemeinde sowie ein Verein an dem Projekt beteiligen, indem sie Informations- und Bildungsaktivitäten zu fairem Handel umsetzen und ebenfalls Produkte aus fairem Handel anbieten. Das Ganze wird von entsprechender Pressearbeit der Verwaltung begleitet. Beim ersten Treffen konnte ein ebenso konstruktiver wie angenehmer erster Gedankenaustausch verzeichnet werden, bei dem Aufgaben und Ziele besprochen wurden.

### Bessere Lebensbedingungen

Dabei profitierten die Mitglieder unter anderem von der Erfahrung des Pastoralreferenten Reusch, der im Rahmen seiner kirchlichen Arbeit bereits in Oberursel mit dem Thema betraut war. Das Steinbacher Rathaus geht in puncto Fairtrade mit gutem Beispiel voran. Im Büro des Bürgermeisters sowie in der gesamten Verwaltung wird fair gehandelter Kaffee ausgetauscht. Auch wei-

tere Produkte, wie „fairer“ Zucker, gehören in der Gartenstraße 20 mittlerweile zum Standard. Die Mitarbeiter in der Stadtverwaltung wissen dies anscheinend sehr zu schätzen.

### Nachhaltiges Konsumverhalten

Das nachhaltige Konsum- und Einkaufsverhalten über Fairtrade bietet allen Akteuren einer Gemeinde eine konkrete Möglichkeit, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Arbeitern weltweit zu verbessern sowie ökologische Produktionsverfahren zu fördern. Die „Fairtrade-Towns-Kampagne“ ermöglicht Städten und Gemeinden sowie ihren Betrieben und Institutionen, einen Nachhaltigkeitsprozess zu starten und durch die Auszeichnung ihr Engagement öffentlich zu kommunizieren. Die jährlich wachsenden Umsatzzahlen von Fairtrade-Produkten zeigen, dass Konsumenten zunehmend auf fair produzierte Waren zurückgreifen, um etwas für bessere Arbeitsbedingungen zu tun, zumal die fairen Produkte mittlerweile sehr vielfältig sowie hochwertig sind und das Angebot ständig ausgebaut wird.

Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteintweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

### Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chiropraxie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
Lipidologin DGFF®  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiovaskuläre  
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen  
Beratungszentrum für Hygiene

[www.praxis-drhillebrand.de](http://www.praxis-drhillebrand.de)

PLANUNG  
FÖRDERUNG  
UMSETZUNG  
KOMPLETT AUS  
EINER HAND

**WÄRMEPUMPENCHECK  
FÜR IHR HAUS**

**KOCH**  
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

ADAM KOCH GMBH & CO. KG  
ALT-KÖNIGSTR. 43 | 61440 OBERURSEL

**BENDER  
RAUMAUSSTATTUNG**

Taunusstrasse 28  
Oberursel/ Stierstadt  
[www.bender-raumausstattung.de](http://www.bender-raumausstattung.de)  
06171 74893

**Insektenschutz**

**frey**  
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel  
service@frey-wt.de • [www.frey-wt.de](http://www.frey-wt.de)

**mauk  
GARTENWELT**

Schlägt Ihr Herz schon Frühling?

**Ranunkel**  
Ranunculus asiaticus,  
versch. Farben,  
10,5 cm

Top-Preis  
**2.99**

Pflanzen-Mauk  
Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr  
So.: 11 - 16 Uhr  
[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)

Angebote gültig,  
solange der Vorrat reicht.  
An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf  
von Pflanzen mit passendem  
Zubehör und Floristik.

# VERANSTALTUNGEN

## Oberursel

### Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Konsum, Genuss und mehr“, Roser Casasús und Hans-Jürgen Baumann stellen aktuell eine Auswahl ihrer Fotos im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache aus, Pfarrstraße 1, (bis 4. April)

„Farbe tut gut – und macht Mut“, Ausstellung in der Klinik Hohemark, der Ateliersgemeinschaft Morgenstern, Friedländerstraße 2, täglich von 10-19 Uhr, (bis 27. März)

„Rock in Pop“, Mechthild Herr-Ortner stellt ihre Bilder – Portraits von internationalen und nationalen Rock- und Bluesmusikern im Popartstil aus, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, (bis 29. März)

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik), der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés,

### Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

### Veranstaltungen

#### Donnerstag, 13. März

**Finnissage**, Klaviermusik und Führung durch die Ausstellung. Gebäck und Getränke werden angeboten, Kirchensaal der Klinik Hohemark, 16 Uhr

**Konzert**, Live Musik mit „Helt Oncale und Mojo Kilian“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Braukeller, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr

**Theater**, „Nabelschnüre“ von Michael McKeever, Theater Verein Oberursel, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Snackbuffet ab 19 Uhr, 20-22 Uhr

**Fabelkurs Teil 2** für Babys im ersten Lebensjahr, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27a, wöchentlich 11.45-13.15 Uhr, (bis 22. Mai)

**Fabelkurs Teil 3**, für Babys von sechs bis neun Monate, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27a, wöchentlich 9.45-11.15 Uhr, (bis 22. Mai)

**Offene Sprechstunde** der Polizei, Rathaus, 10-12 Uhr

#### Freitag, 14. März

**Konzert**, Live Musik mit „Songbirds“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Braukeller, Ackergasse 13, 19.30-22.30 Uhr

**Konzert**, Stefanos Finest: „Jentellen“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

**Theater**, „Biedermann und die Brandstifter“, Stadttheater Oberursel, Stadthalle, Rathausplatz 2, 20-22.30 Uhr

**Theater**, Szenenwechsel: „Sherlock Holmes und die Dame mit dem schwarzen Schuh“, Kriminalkomödie, „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

**Vernissage**, „Rock in Pop“, Bilder von Mechthild Herr-Ortner, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, 19 Uhr

**Blutspenden** beim DRK, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 15-19.30 Uhr

## Live-Musik im Alt-Oberurseler Brauhaus

Oberursel (ow) Helt Oncale und Mojo Kilian präsentieren am Donnerstag, 13. März, ab 20 Uhr in der „Brennbar“ des Alt-Oberurseler Brauhaus lebensfrohe Blues-Musik von den Ufern des Mississippi – eng verwoben mit den Einflüssen afrikanischer und karibischer sowie spanischer und indianischer Folklore. Der charismatische Singer/Songwriter Helt Oncale stammt aus New Orleans, das von seinen Einwohnern wegen seiner leichten Lebensart auch „Big Easy“ genannt wird. Im pulsierenden Leben der Stadt wächst er auf, sein Handwerk erlernt er in den Künstlerkneipen des „French Quarter“, spielt sich durch die Clubs und Bars der „Bourbon-Street“, dort wo die Besten der Guten tagtäglich ihre Kunst darbieten. Ab seinem 19. Lebensjahr tourt der gestandene Musiker durch die Vereinigten Staaten und kommt 1988 schließlich nach Deutschland, wo man schnell auf ihn aufmerksam wird. Der Musiker bietet einen Streifzug quer durch die reichhaltige musikalische Kultur Louisianas. Im Duett mit Mojo Kilian erzählt er mit sanfter Stimme seinen Zuhörern Geschichten aus seiner Heimat, beschreibt das bunte Treiben in den Städten, singt von den Alten draußen in den Swamps und Bayous, besingt Hoffnungen, Sehnsüchte, freudiges und Leid, immer dem „boundless Spirit of Louisiana“ auf der Spur. Dabei begleitet er sich selbst auf verschiedenen Instrumenten, die er in jedem Moment mit souveräner Meisterlichkeit beherrscht. Der Eintritt ist frei.

„Experimentierbude“ der Forscherfreunde, für Kinder von fünf bis acht Jahren, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 15-18 Uhr

#### Samstag, 15. März

**Tag der offenen Tür**, „Freie Waldorfschule Oberursel“, Eichwäldchenweg 8, 10-12.30 Uhr

**Das Kriminal Dinner** – Krimidinner für Jung und Alt, „engesser marketing“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19 Uhr

**Winterball der TSGO**, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 19.30-23.59 Uhr

**Karaoke Night** in der Räucherzimmer, Untere Hainstraße 16, 21-1 Uhr

**Theater**, Szenenwechsel: „Sherlock Holmes und die Dame mit dem schwarzen Schuh“, Kriminalkomödie, „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

**Windrose-Brunch**, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffer, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

„Fit mit IT-Medien“, Oberurseler Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

**Konzert**, Lions Club Oberursel lädt zum „Lions Frühjahrsklassiker“, Gymnasiums Oberursel, Berliner Straße 11, 18 Uhr

#### Sonntag, 16. März

„Jam-Session“ mit syrisch-deutschem Brunch, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr

**Theater**, „Nabelschnüre“ von Michael McKeever, Theater Verein Oberursel, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Kaffee und Kuchen 16 Uhr, 17-19 Uhr

**Theater**, Szenenwechsel: „Sherlock Holmes und die

Dame mit dem schwarzen Schuh“, Kriminalkomödie, „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 16 Uhr

**Frühlingsbasar** „Alles rund ums Kind“, „KiFaz“ Rosengärtchen, Hohemarkstraße 163, 10-12 Uhr

„Musikalische Reitstunde“, „Landgasthof zur Sonne“, Steinbacher Straße 34, 19.30 Uhr,

#### Montag, 17. März

„Vortrag Vorsorgemöglichkeiten – frühzeitig an später denken“, Stadt Oberursel, Rathaus, Rathausplatz 1, 14.30-15.30 Uhr

„St. Patrick’s Day“ im Irish Pub, Adenauerallee 22, 15-23.55 Uhr

**Vortrag** und Gespräch mit Saba-Nur Cheema und Meron Mendel, „Über das Miteinander in Zeiten der Polarisierung“, KEB Hochtaunus, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18.30-21 Uhr

**Spieleabend** in der „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 18-22.30 Uhr

„Luft holen! Ohne Panik“ Fastenwoche in St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, (bis 21. März)

#### Dienstag, 18. März

**Schokowerkstatt** des „Eine-Welt-Vereins“, Küche der „vhs Hochtaunus“, Oberhöchstatter Straße 5, 17-19 Uhr

#### Mittwoch, 19. März

„Kleiner Mittwoch“: „Nette Duetto“ mit Daniela Weber (Sopran) und Peter Steffan (Tenor), Snackbuffet ab 18.30 Uhr, 19.30-22 Uhr

## Erfolge bei „Jugend musiziert“



Strahlende Gesichter nach dem Wettbewerb. Die Musikschule Oberursel freut sich über ihre drei erfolgreichen Preisträgerinnen bei den diesjährigen Regionalwettbewerben „Jugend musiziert“, die im Februar stattfanden, einmal mit dem 1. Preis und einmal mit dem 2. Preis. Auf dem Foto (v. l.): In der Kategorie Duo Klavier/Flöte erzielten Qihan Fiona Lin, Klavier, und Alena Schüder, Flöte, den 2. Preis beim Regionalwettbewerb Frankfurt/Offenbach. Maya Symonchuk, Violine, erspielte einen 1. Preis in der Kategorie Violine solo beim Regionalwettbewerb Hochtaunus und Wetterau. Dahinter in zweiter Reihe stehend die Musikschullehrerinnen Jutta Laubenberger (Klavier), Heike Knäbel (Flöte) und Irina Wand (Violine), die die Preisträgerinnen erfolgreich auf den Wettbewerb vorbereitet hatten. Außerdem gratuliert die Musikschule Oberursel vier Schülern, die erfolgreich die internationale ABRSM-Performance-Prüfung abgelegt haben. Dreimal mit Klavier, einmal mit Cello. Die vier Schülerinnen im Alter von acht bis 17 Jahren haben im Laufe des vergangenen halben Jahres ein Prüfungsvideo bei ABRSM eingereicht und erfolgreich die Grade vier bis sechs erreicht. Zurzeit ist eine Teilnahme an dieser Prüfung nur online möglich. Schon seit 15 Jahren nehmen Musikschul-Schüler an ABRSM-Prüfungen teil. ABRSM steht für „Associated Board of the Royal Schools of Music“, es ist das weltweit führende Institut für Musikerprüfungen und -beurteilungen mit Sitz in London.

Foto: Musikschule Oberursel

# VERANSTALTUNGEN

## Steinbach

### Veranstaltungen

#### Samstag, 15. März

„PC & Co. - Sprechstunde“ – „die brücke“, Bürgerhaus, Clubraum 1. O.G., Untergasse 36, 10-12 Uhr

#### Mittwoch, 19. März

**Kunstführung** „Art in the Towers“, eine Sammlung der Deutschen Bank Zentrale, Kultur- und Partnerschaftsverein, Taunusanlage 12, 15 Uhr

„Buntes Steinbach – Save the Date“, das 1. Netzwerktreffen 2025, St. Bonifatius Gemeindehaus, Untergasse 27, 19-21 Uhr

### Ausstellungen

**Werke von Hildegard Runge**, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-18 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 12-15 Uhr und samstags 10-13 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

#### Donnerstag, 13. März

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

#### Freitag, 14. März

**Taunus-Apotheke Regenbogen**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

#### Samstag, 15. März

**Max&Moritz-Apotheke**, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

#### Sonntag, 16. März

**Park-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

**Apotheke im Riedbergzentrum**, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

#### Montag, 17. März

**Apotheke am Westerbach**, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

#### Dienstag, 18. März

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

#### Mittwoch, 19. März

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

**Schloss-Apotheke**, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579+20:37196

#### Donnerstag, 20. März

**Brunnen-Apotheke**, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

#### Freitag, 21. März

**Hochtaunus-Apotheke**, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

#### Samstag, 22. März

**Bären-Apotheke**, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

#### Sonntag, 23. März

**Apotheke an den 3 Hasen**, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

**Apotheke am Bügel**, Frankfurt, Ben-Gurion-Ring 54, Tel. 069-5072545

## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	112
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805-607011
<b>Hochtaunus-Klinik</b> Bad Homburg	06172-140
<b>Polizeistation</b> Oberhöchstatter Straße 7	62400
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	116116
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	116111
<b>Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“</b>	08000-116016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111 0800-1110222
<b>Wasser-Notruf</b> Stadtwerke, Oberursel	509120
<b>Gas-Notruf</b> TaunaGas, Oberursel	509121
<b>Zentrale Installateur-Notruf</b> bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
<b>Stromversorgung</b>	0800 7962787
<b>Wochenend-Notdienst der Innung</b> Sanitär und Heizung	06172-26112
<b>Giftinformationszentrale</b>	06131-232466

### Bundesweiter

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr 116117

### ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060  
069-1500324

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

**JETZT in der Frankfurter Landstr. 86**61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • [www.alberti-oberursel.de](http://www.alberti-oberursel.de)**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**  
Mit über 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche**Alberti**

## Landesweiter Sirenenwarntag

**Steinbach (stw).** Wie das Innenministerium des Landes mitteilt, ist am Donnerstag, 13. März, erstmalig ein landesweiter Warntag in Hessen geplant. Um 10.15 Uhr sollen die Sirenen heulen und Warn-Apps ausschlagen. Zum Testen der Warnmedien gibt es im Herbst bereits den bundesweiten Warntag. Der landesweite Warntag soll die Probealarne als Ergänzung weiter etablieren. Außer in Hessen finden auch in Bayern, Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz Probealarne statt. Ziel ist es, die Bürger für die verschiedenen Warnmittel und Alarmsignale zu sensibilisieren. „Der Warntag soll erneut dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen“, sagte Hessens Innenminister Roman Poseck (CDU). Man müsse sich darauf verlassen können, dass die Bürger im Notfall erreichbar seien und richtig reagieren könnten. Außerdem soll an dem Warntag die Funktionsweise von Sirenen und Warn-Apps wie „hessenWARN“ getestet werden. Der Probealarm wird um 10.15 Uhr ausgelöst, um 10.50 Uhr soll dann die Entwarnung folgen. Beide Signale sollen für jeweils eine Minute andauern. Die Sirenen im Stadtgebiet von Steinbach an den Standorten in der Obergasse und der Stettiner Straße sollen an diesem Tag erstma-

lig getestet werden. Ein weiterer Sirenenstandort soll der Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Gewerbegebiet werden. Darüber hinaus läuft die Reaktivierung der noch vorhandenen Sirene auf dem Gebäude in der Eschborner Straße, dem ehemaligen Jugendhaus, als vierten Standort.

### Drei wichtige Warnsignale

Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz hat drei hessenweite Warnsignale aufgestellt: Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton warnt die Bevölkerung. Es besteht eine Gefahr für Personen oder Sachen. Die Bevölkerung wird angehalten sich in den Medien zu informieren – nicht telefonisch über den Notruf 112 oder 110. Ein einminütiger durchgängiger Dauerton gibt Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr, die Warnung ist aufgehoben. Ein einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen ist alarmiert die Feuerwehren. Für Rückfragen und weitere Informationen zum Sirenenwarntag steht in der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnungsamt Sven Mathes unter Telefon 06171-700094 und per E-Mail an [sven.mathes@stadt-steinbach.de](mailto:sven.mathes@stadt-steinbach.de) zur Verfügung.

## „Buntes Steinbach“ lädt ein

**Steinbach (stw).** „Buntes Steinbach“, das Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte lädt alle Interessierten zum ersten Netzwerktreffen des Jahres ein. Die Veranstaltung findet am 19. März um 19 Uhr in St. Bonifatius, Untergasse 27, statt. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Ergebnisse der Demokratie-Werkstatt vom 30. November 2024, die vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Zudem soll über Aktivitäten für 2025 diskutiert und entschieden werden. „Buntes Steinbach“ ist ein zivilgesellschaftliches Bündnis, das sich für Offenheit, Vielfalt und Toleranz einsetzt. „Wir treten ein für die Achtung der Menschenrechte, einen respektvollen Um-

gang miteinander, demokratische Grundwerte, Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit. Die Ergebnisse der vergangenen Wahlen haben gezeigt: Unser Einsatz für Demokratie wird weiterhin dringend gebraucht“, betonen die Initiatoren Martin Köth, Susanne Bösweinberg, Annina Kreißl und Dieter Müller. „Möchten Sie vor Ort aktiv mitgestalten und Ideen einbringen? Dann kommen Sie zu unserem Treffen und werden Sie Teil des Netzwerks.“ Interessierte sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen oder zur Aufnahme in den E-Mail-Verteiler sind die Ansprechpartner per E-Mail an [info@buntes-steinbach.de](mailto:info@buntes-steinbach.de) erreichbar.

## 40 Jahre Zuwendung und Verantwortung



Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum konnte die Mitarbeiterin der städtischen Kindertagesstätte Wiesenströche, Beate Sohrmann (Mitte), am 1. Juli 2024 begehen. Üblicherweise werden bei der Stadtverwaltung Steinbach solche Jubiläen gemeinsam mit den Kollegen an den jeweils darauffolgenden Weihnachtsfeiern gefeiert. Da Beate Sohrmann im Dezember 2024 verhindert war, besuchte Bürgermeister Steffen Bonk (r.) gemeinsam mit der Personalratsvorsitzenden Simone Bartsch (l.), die Jubilarin in „ihrer“ Einrichtung im Februar und überbrachte persönlich die Urkunde, Blumen und Glückwünsche des Magistrats. Seit dem 1. Juli 1984 ist Beate Sohrmann als Erzieherin bei der Steinbach beschäftigt. Rund 14 Generationen von Kindergartenkindern hat sie für die Einschulung vorbereitet und war deren Bezugsperson im wichtigen Entwicklungsabschnitt im Alter zwischen drei und sechs Jahren. In ihrer langjährigen Dienstzeit hat sich Beate Sohrmann immer verantwortungsbewusst und engagiert bei allen Tätigkeiten gezeigt und sich zum Wohl der Bürger Steinbachs, allen voran der Jüngsten, eingesetzt. „Dem Dienstherrn 40 Jahre lang die Treue zu halten, ist in unserer schnelllebigen von Wechsels bestimmten Zeit eine Besonderheit. Sie sorgten so für Kontinuität in einem Bereich, der von Zuwendung und Vertrauen lebt“, betonte Steffen Bonk, der Beate Sohrmann im Namen des Magistrats Dank und Anerkennung aussprach. Foto: Janina Kühne

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

## Jugendparty mit Hip-Hop-Kurs

**Steinbach (stw).** Die Jugendparty im Bürgerhaus geht in die nächste Runde. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wichtige Infos in aller Kürze: Wer nicht älter ist als 18 Jahre und gerne Spaß zusammen mit seinen Freunden hat, der ist bei der Jugendparty im Bürgerhaus am Sonntag, 6. April, zwischen 16 und 19 Uhr, genau richtig. Veranstaltet wird der Event durch die Caritas Jugendarbeit in Steinbach zusammen mit der IG Jugend. Sogar einen Hip-Hop Kurs wird es geben. Außer Getränken und Snacks stehen viele Überraschungen auf dem Programm. Der Eintritt, Getränke und Snacks sind kostenlos. Wer sich einen Platz im Hip-Hop-Kurs sichern will, sollte sich schon jetzt mit seinen Freunden und Geschwistern bei Antonia Landsgesell, Jugendarbeit Steinbach unter Telefon 0151-614 92761 oder per E-Mail an [antonia.landsgesell@caritas-taunus.de](mailto:antonia.landsgesell@caritas-taunus.de) anmelden.

## „Dämmerung“

**Steinbach (stw).** Am Samstag, 29. März, um 17 Uhr spannen die Steinbacher Künstlerinnen, Alexandra Timoveeva und Olga Erke, einen musikalischen Bogen zum Thema „Anfang und Ende“ in der kunstvoll ausgeleuchteten evangelischen St. Georgskirche. Pfarrer Herbert Lüdtke moderiert die Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen mit geistlichen Impulsen und interessanten Anekdoten. In der Dämmerung weicht das Licht der Dunkelheit, oder es kommt und beginnt ein neuer Tag. Die Besucher des Konzerts hören Musik und erfahren Hintergründe über Anfänge und Schlusspunkte namhafter Komponisten. Der Eintritt ist frei.

## PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHADELN MITTELS IRE-NANOKNIFE und FOKALEN THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich oder telefonisch jederzeit für Sie da – ich freue mich auf Ihren Anruf!

BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN  
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN  
IM VORDER- UND HOCHTAUNUS  
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH  
65719 HOFHEIM AM TAUNUS

[cmhk@gesundheitsdienstleistungen.com](mailto:cmhk@gesundheitsdienstleistungen.com)  
[info@premiumbetreuung.com](mailto:info@premiumbetreuung.com) · 0151 - 706 55 048

Tag der Tür  
15.03.2025

## WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

ZU EINEM TAG DER OFFENEN TÜR  
IN DER FREIEN  
WALDORFSCHULE OBERURSEL

15. MÄRZ 2025

AB 10 BIS 12.30 UHR  
IM EICHWÄLDCHENWEG 8



Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel  
Tel. 06171 88700

[info@waldorfschule-oberursel.de](mailto:info@waldorfschule-oberursel.de)

[@waldorfschule\\_oberursel](https://www.instagram.com/waldorfschule_oberursel)



Ökumenische  
Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach

Diakoniestation Bad Homburg

Tel. 06173-92 63-0

Tel. 06196-95 47 5-0

Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Die Schüler dürfen am eigenen Leib ausprobieren, wie es sich anfühlt, mit einer Behinderung umzugehen.  
Foto: Bärbel Andresen

## Gute Erfahrungen und Stärkung für das eigene Leben

**Steinbach (stw).** Ein Sensibilisierungsparkour im Rahmen des Sozialen Schuljahrs fand im Bürgerhaus statt. Wie das Leben anders sein kann, weil jemand eine Gehbehinderung oder Sehbehinderung hat oder im betagten Alter vieles ganz natürlich nachlässt, weil die Kräfte weniger werden, das konnten junge Menschen ganz praktisch im Rahmen des Kooperationsprojekts des Stadtteilbüro „Soziales Schuljahr“ im Bürgerhaus an verschiedenen Stationen ausprobieren.

### Andere Lebenssituationen verstehen

Die 24 Schüler der Klasse neun der Phorms Schule – sie kamen in zwei Gruppen an zwei Tagen – waren begeistert und bedankten sich in der Abschlussrunde für die Möglichkeit, sich in andere Menschen und Lebenssituationen reinfühlen zu dürfen. „Nun kann ich nachfühlen, was meine Oma meint, wenn sie sagt, es geht halt nicht mehr so. Jetzt habe ich es am eigenen Leib erleben können und kann sie viel besser verstehen“, meinte eine der Schülerinnen. Und ein Schüler sagte: „Statistisch ist es ja gar nicht so unwahrscheinlich, dass einer aus unserem Kreis auch schon in früherem Alter ein Handicap bekommt. Die Erfahrungen heute stärken uns, dass man damit zurechtkommen kann.“ Dass diese Erfah-

rungen als stärkend erlebt wurden, daran haben auch die begeistert mitwirkenden ehrenamtlichen Akteure des „VdK“ und der „IG BarriereFREI“ großen Anteil. Denn sie, selbst alle von einem Handicap betroffen, leben vor, wie Leben geht, wenn Fähigkeiten verloren sind und das Leben dennoch bewältigt wird und wie die unterschiedlichen und großen Herausforderungen einer Behinderung gemeistert werden können.

Und so begegneten sie den Schülern an verschiedenen Stationen, zeigten ihnen etwa wie mit einem Rollstuhl gefahren wird, wie mit einem Blindenstock mit verbundenen Augen gelaufen wird oder wie ein Text in Brailleschrift geschrieben und gelesen werden kann und kamen darüber hinaus ins Gespräch. Quartiersmanagerin Bärbel Andresen dankte zum Abschied allen Akteuren des „VdK“ unter Leitung von Rolf Leipold, der auch die ganzen Materialien zur Verfügung stellte, sowie der „IG BarriereFREI“ unter Leitung von Traute Salzmann und ebenso Rolf Leipold. Ein ebenso großer Dank gilt der Phorms Schule, die ihren Schülern ein gehöriges Stück Lebenspraxis und Rüstzeug durch die Teilnahme am Sozialen Schuljahr mit auf ihren Lebensweg gibt, damit die jungen Leute andere Lebenssituationen besser verstehen lernen.

## Hospizdienst

**Steinbach (stw).** Es gibt ein neues Angebot des Caritasverbands Taunus im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27. Ab Mittwoch, 19. März, ab 9 Uhr und dann jeden Mittwoch ist der ambulante Hospizdienst persönlich und kostenfrei in Steinbach, und das ganz unabhängig von Terminen oder festen Beratungszeiten. Ein Aufsteller vor dem Sozialraumbüro markiert, dass das Team da ist. Ob es um praktische Anliegen zur Pflege geht, um seelischen Beistand oder jemand einfach einen Ort braucht, an dem Sorgen geteilt werden können. Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.caritas-taunus.de/termine/ambulanter-hospizdienst-vor-ort/2963586/](http://www.caritas-taunus.de/termine/ambulanter-hospizdienst-vor-ort/2963586/).

## Verlegung der Stromtrasse ist die „zu schluckende Kröte“

**Steinbach (stw).** In der Regionalversammlung Südhessen stand ein Antrag zur Zielabweichung vom Regionalplan Südhessen auf der Tagesordnung. Hinter dieser technischen Bezeichnung steckt die Josefstadt vor den Toren Steinbachs. Bereits im Vorfeld hatte sich abgezeichnet, dass die beantragten Zielabweichungen den Vorstellungen der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung entsprechen. „Der Beschluss der Vorlage ist ein voller Erfolg für die Freien Demokraten in Steinbach und die Stadt selbst“, erklärt Dr. Stefan Naas (Mitglied des Hessischen Landtags) ehemaliger Bürgermeister Steinbachs und ergänzt: „Hätte man nur früher auf uns gehört, dann wäre dieser Kompromiss längst umgesetzt.“ In der Regionalversammlung, die über die Entwicklung der gesamten Region Südhessen entscheidet, wurden die geplanten Bauflächen

der Stadt Frankfurt genehmigt. Allerdings nicht auf der Steinbacher Seite der Autobahn A5. Ebenfalls entfallen Sportanlagen im Grünzug und die landwirtschaftlichen Flächen auf der Steinbacher Seite sollen aufgewertet werden. „Mit der Verlegung der Stromtrasse von der Frankfurter Seite auf unsere müssen wir allerdings auch eine Kröte schlucken“, erklärt Lars Knobloch, erster Stadtrat der FDP in Steinbach und führt aus: „Dennoch bleibt die getroffene Entscheidung über den Kompromiss ein großer Gewinn für uns, denn in fast allen Bereichen konnten sich unsere Positionen durchsetzen.“ Mit dem Beschluss in der Regionalversammlung wurde der Frankfurter Trabantenstadt vor den Toren Steinbachs eine Absage erteilt. Ein Umstand, auf den die Freien Demokraten der Region jahrelang hingearbeitet haben.

## Böllerswurf verletzt Kind im Park

**Steinbach (stw).** Am Freitagnachmittag wurde ein Kind von einem Böllerswurf verletzt, nachdem Jugendliche unbeaufsichtigt Feuerwerk gezündet hatten. In einer Grünanlage „Im Wingertsgrund“ in Steinbach zündeten zwei Jugendliche mehrere Böller unbekannter Bauart. Ein 11-Jähriger und ein weiteres Kind waren ebenfalls zum Spielen in dem Park, als einer der Feuerwerkskörper neben ihnen explodierte. Der Junge wurde aufgrund der Explosion leicht verletzt und musste ins Krankenhaus. Die beiden Jugendlichen konnten

nicht mehr angetroffen werden. Die beiden Teenager seien im Alter von 14 bis 15 Jahren gewesen. Sie hätten beide eine Größe von etwa 175 Zentimetern gehabt und schwarze Jacken sowie blauen Mützen getragen. Zeugen des Vorfalles werden gesucht und gebeten, sich mit der Polizeistation in Oberursel unter Telefon 06171-62400 in Verbindung zu setzen. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen im Internet unter [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de) gegeben werden. Die Polizei bittet um Mithilfe.

## Diebe erbeuten Kupferdraht

**Steinbach (stw).** Die Zeit von Freitag, 28. Februar, 16 Uhr, bis Freitag, 7. März, 8.20 Uhr, nutzten Kupferdiebe, um sich Zugang zu einer Baustelle in Steinbach, Weißkirchener Straße, zu verschaffen. Die Diebe begaben sich zunächst auf das Baustellengelände. Dort brachen sie dann ein Vorhängeschloss auf und bekamen so Zugang zu einer mobilen Trafostation. Hier erbeuteten sie Kupferdraht in einem niedrigen fünfstelligen Wert. Anschlie-

ßend konnten sie unerkannt flüchten. Aufgrund der entwendeten Menge müssen die Täter mit einem Fahrzeug unterwegs gewesen sein. Wer Hinweise zu dem Fahrzeug geben kann oder verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten die Polizeistation in Oberursel unter Telefon 06171-6240-0 zu kontaktieren. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de) gegeben werden.

## Bushaltestellen werden zur Chefsache

Steinbach hat sich auf die Fahne geschrieben, dass alle Bushaltestellen barrierefrei werden sollen. An der Haltestelle Berliner Straße/Hochhaus war das nicht so einfach umzusetzen. Der Bürgersteig ist dort sehr schmal, soll aber trotzdem barrierefrei sein. Erst als eine Rollstuhlfahrerin mit dem Bus zu ihren Terminen fahren musste, fiel auf, dass es äußerst schwierig bis unmöglich war, mit dem Rollstuhl in den Bus zu kommen. Die Rollstuhlfahrerin hat sich mit ihrem Anliegen an die IG BarriereFREI gewendet, die sich mit der Stadt in Verbindung gesetzt hat. Bürgermeister Steffen Bonk hat es zur Chefsache gemacht und kam persönlich mit zwei Mitarbeitern vom Bauhof zu einem Ortstermin. Auch die Rollstuhlfahrerin und Vertreter der IG BarriereFREI waren beim Termin dabei. Passend kam zum Ortstermin auch noch der Bus, so dass anschaulich gezeigt werden konnte, wo der Platz fehlt. Den Platz kann man nicht vermehren, aber anders aufteilen. Es wurde besprochen, dass der Papierkorb einen Platz bekommt, wo er nicht stört und die Bank im Bushäuschen so weit nach rechts versetzt wird, dass Platz für den Rollstuhl zum Wenden entsteht. Einen Tag nach diesem Termin war bereits der Papierkorb versetzt und weni-



ge Tage später berichtete die Rollstuhlfahrerin freudig, dass auch die Bank schon so versetzt worden wäre, dass sie ohne Probleme in den Bus kommen könne. Foto: Stadt Steinbach

## Kassensturz und wassersensible Stadt

**Steinbach (stw).** Die nächsten beiden Vorträge in der Reihe „Steinbacher Horizonte“ stehen im März und im Juni an. „Deutschland – armes reiches Land? Kassensturz und die Frage, wo unser Geld hingehet“ am Mittwoch, 26. März, von 19 bis 21 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, beschäftigt sich mit dem Steueraufkommen, der Mittelverwendung und der Schuldenbremse in Deutschland. Der Referent ist Prof. Dr. Stefan Köhler, Dipl.-Kfm., Steuerbe-

rater, Senior Berater bei EY, Honorarprofessor an der Goethe-Uni Frankfurt a.M. Der Vortrag im Juni lautet: „Regenerative Kommunen gestalten: wassersensibler Stadtbau“. Er findet statt am Mittwoch, 25. Juni, von 19 bis 21 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27. Referent ist Prof. Dr. Jan Dieterle von der Frankfurt University of Applied Sciences, Fachgebiet Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**INTERSPORT**  
KRUMHOLZ

Louisenstraße 21-23  
61348 Bad Homburg

**XXX Lutz**

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler Woche • Steinbacher Woche  
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung • Eschborner Woche • Schwalbacher Zeitung • Sulzbacher Anzeiger • Bad Sodener Woche

# Rathausschlüssel wieder zurück in städtischer Hand

**Oberursel (gt).** Am Aschermittwoch kamen die inzwischen schwarz gekleideten Tollitäten sowie Vertreter des Narrenrats und Vereinsrings ins Alt-Oberurseler Brauhaus, um nach der Kampagne einen wichtigen Gegenstand beim „Katerfrühstück“ zurückzugeben. Dort trafen sie sich mit Vertretern des Magistrats. Im Treppenhaus übergaben sie den Rathausschlüssel, den sie achtzehn Tage zuvor beim Rathaussturm erobert hatten. „Das Rathaus steht, aber die Kasse ist weiterhin leer“, kommentierte Bürgermeisterin Antje Runge. Auch wenn die fünfte Jahreszeit vorbei sei und der Anlass eher traurig wäre, ist das Katerfrühstück trotzdem eine schöne Tradition, so Runge. Sie bedankte sich bei den Ehrenamtlichen in den Vereinen und im Narrenrat für ihre Arbeit. „Ihr habt das großartig gemacht und toll die Stadt repräsentiert“, sagte sie. Die Sicherheit beim Taunuskarnevalszug war eine besondere Hausaufgabe in diesem Jahr, erzählte die Bürgermeisterin. Sie lobte den tollen Zug am vergangenen Sonntag bei bestem Wetter, wo die Sicherheit zwar präsent, aber für Außenstehende eher weniger bemerkbar war. Schließlich überreichte Frau Runge umrahmte Fotos an das Kinderprinzenpaar, auf dem ihr gemeinsamer Tag im Bürgermeisterbüro zu sehen war. Narrenratsvorsitzender Harry Hecker schloss sich den Worten von Frau Runge an und bedankte sich bei den anwesenden Mitarbeitern der Stadt, ohne deren Unterstützung Oberursel keine Faschingshochburg sein könnte. Er verriet außerdem, dass es für die kommende

Kampagne bereit einen Anwärter für die Position des Tollitäten gäbe. Ludwig Reuscher vom Vereinsring erklärte, dass der Taunuskarnevalszug von A bis Z geplant gewesen sei und bedankte sich an die Helfer von den Vereinen aus dem Narrenrat. Er überreichte außerdem einen Blumenstrauß an Olivia Jung, die im Rathaus federführend gewesen sei. „Brauchtum ist in unserer Stadt ein ganz großes Thema“, sagte er. Ihren letzten Abend der Kampagne hatte zuvor das Kinderprinzenpaar Matthäus I. und Jolina I. zuerst in Oberhöchstadt gefeiert, bevor sie zum BCV-Vereinsheim „Babbnaas“ weiter zogen. Besonders emotional war der Besuch vom Usinger Prinzenpaar Marco I. und Monja I., als die Kinder je eine Feder von Marco überreicht bekamen. Weitere Gäste im Laufe des Abends waren Prinzessin Nadine Sodenia 77 aus Bad Soden, die Homburger Tollität Prinzessin Anna-Lena I. und Prinzessin Nicole I. aus Kransberg. Vom Vereinsheim zog die Kolonne weiter nach Bad Homburg zum Lokal „Komische Schorsch“. Dort fand um Mitternacht die Exthronisation von Anna-Lena I. statt. Im Gegensatz zu den großen Tollitäten bleiben die Kinder jedoch weiterhin bis November im Amt und werden am 11. November die nächste Kampagne am Fastnachtsbrunnen einläuten. Die Zeit im Rathaus hat Jolina sogar so gut gefallen, dass sie Anfang April nochmal zurückkehren wird: Dann wird sie dort den „Girls' Day“ verbringen.



Der Rathausschlüssel wird zurückgegeben v.l.n.r. Karsten Wolf, Ludwig Reuscher, Harry Hecker, Klaus-Peter Hieronymi, Stadtrat Andreas Bernhardt, Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Erster Stadtrat Jens Uhlig, Daniela Dobbertin, Laura Hartert, Isabelle Zeitz, Matthäus I., Nadine Müller, Bürgermeisterin Antje Runge, Jolina I.

# „Dein Tag für den Wald“

**Hochtaunus (ow).** Anlässlich des Internationalen Tages des Waldes am Freitag, 21. März, lädt Hessen Forst auch in diesem Jahr wieder alle Bürger ein, sich aktiv für den Erhalt und die Zukunft der Wälder einzusetzen. Unter dem Motto „Dein Tag für den Wald“ bieten die Forstämter in ganz Hessen 39 Mitmachaktionen an, bei denen Jung und Alt gemeinsam Bäume pflanzen und mehr über die Bedeutung des Waldes erfahren können. Im vergangenen Jahr haben über 2000 Freiwillige bei „Dein Tag für den Wald“ mitgewirkt und geholfen, klimarobuste Baumarten zu pflanzen, die das Rezept für einen gesun-

den, zukunftsfähigen Mischwald sind. Die Wälder in Hessen haben in den vergangenen Jahren stark unter Borkenkäferbefall und Dürre gelitten. Die Forstleute von Hessen Forst arbeiten daher mit Hochdruck daran, diese Flächen wieder zu bewalden. Dabei setzt Hessen Forst wo immer möglich und sinnvoll auf die natürliche Verjüngung der Wälder und ergänzt diese durch die Pflanzung von Mischbaumarten, um den Wald von morgen fit für den Klimawandel zu machen. Anmeldungen sind über die Homepage von Hessen Forst unter [www.hessen-forst.de/veranstaltungen/dein-tag-fuer-den-wald](http://www.hessen-forst.de/veranstaltungen/dein-tag-fuer-den-wald) möglich.

# U16-Athleten starten in Kalbach

**Hochtaunus (ow).** Der jüngere Leichtathletik-Nachwuchs aus der Region musste bei den hessischen Hallen-Meisterschaften der Altersklasse U16 im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach erkennen, dass die sportlichen Trauben auf Landesebene doch sehr hoch hängen. Mit einer einzigen Platzierung in einem Finale fiel die Bilanz doch sehr mager aus. Yann Michel Feuzet (HTG Bad Homburg) beendete bei den Jungen der Altersklasse M15 den Weitsprung mit guten 5,22 Metern und konnte dafür eine der begehrten „Hessen-Urkunden“ in Empfang nehmen, die es für die Top-Acht gibt. Der Youngster aus der Kurstadt ging auch noch über die 60 Meter in den Startblock und verpasste nach 8,04 Sekunden den Einzug ins Halbfinale nur um winzige 0,05 Sekunden. Altersklassenkollege Vitalij Hartmann, der ebenfalls das schwarze HTG-Trikot trägt, ab-

solvierete unter dem Hallendach gleich drei Starts. Die beste Platzierung war ein neunter Platz (9,77 Meter) mit der vier Kilogramm schweren Kugel, wobei hier nur 36 Zentimeter zum Erreichen des Endkampfes fehlten. Im 60-Meter-Vorlauf wurde Hartmann mit 8,16 Sekunden gestoppt. Bei der Weitenjagd (Rang 14) gingen lediglich 4,67 Meter in die Wertung ein, hier gibt es also noch reichlich Luft nach oben. Jannik Rösner (TV Oberstedten) sprintete 8,48 Sekunden, blieb im Weitsprung mit 4,96 Metern (10.) nur knapp unter der Fünfer-Marke und hatte bei den 60-Meter-Hürden mit 10,24 Sekunden keine Chance aufs Weiterkommen. In der jüngeren M14 war lediglich Lukas Reininger (auch TVO) mit von der Partie und markierte hier 9,63 Sekunden (60 Meter) sowie 5,93 Meter (9.) im Kugelstoßen.

# Sprechstunde Bürgermeisterin

**Oberursel (ow)** Bürgermeisterin Antje Runge bietet regelmäßig in verschiedenen Formaten und an unterschiedlichen Orten in Oberursel Sprechstunden an. Diese geben die Gelegenheit, in den gemeinsamen Austausch zu kommen und wichtige Anliegen direkt zu besprechen. Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 28. März, von 15 bis 17 Uhr, im Rathaus statt. Für die Gesprächsvorbereitung wird um eine Anmeldung gebeten unter Tel. 06171-502 305 oder per Mail an [buergerbeteiligung@oberursel.de](mailto:buergerbeteiligung@oberursel.de) bis zum 25.03.25. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Kontaktdaten wie Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sowie das gewünschte Gesprächsthema oder eine konkrete Fragestellung anzugeben.

# Broschüre für ältere Menschen

**Oberursel (ow).** Die Stadt hat in Zusammenarbeit mit der Mediaprint Infoverlag die kostenlose Broschüre „Älter werden in Oberursel“ aktualisiert. Diese informiert ältere Menschen und deren Angehörige über Angebote und Ansprechstellen in Oberursel und dem Hochtaunuskreis. Themen wie Gesundheit, Pflege, Sicherheit, Freizeitaktivitäten und Digitales sowie die Arbeit der Beauftragten für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung werden ausführlich behandelt. Die Broschüre kann im Foyer des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden und liegt auch an vielen Orten aus. Außerdem ist sie im Internet unter [www.oberursel.de/Seniorenbeauftragte](http://www.oberursel.de/Seniorenbeauftragte) abrufbar.

# Flohmarkt im Festsaal

**Oberursel (ow).** Die Mitarbeiter des Alten- und Pflegeheims Haus Emmaus veranstalten am Samstag, 22. März, und am Sonntag, 23. März, jeweils von 13 bis 17 Uhr einen Flohmarkt im Festsaal des Hauses in der Ebertstraße 15 (Neubau!) in Oberursel.

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
[carsten@noethe-immobilien.de](mailto:carsten@noethe-immobilien.de)

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

**apotheken prime**  
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!  
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!  
[www.ihre-apotheker.de](http://www.ihre-apotheker.de)



Ob Matratze, Kissen oder Zudecke:  
**KEIN MENSCH IST WIE DER ANDERE.**  
Jeder hat andere Bedürfnisse und Ansprüche. Lassen Sie sich beraten!  
[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/420000-0

**Oberurseler Woche**  
[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**Gutes Gefühl.**  
Wenn Sie mit Ihren Liebsten unterwegs sind, sollten Ihre Kniebeschwerden nicht im Weg stehen. Mit einer Knieorthese können Sie sich wieder schmerzfrei bewegen und haben bei Ihren Lieblingsbeschäftigungen ein gutes Gefühl. Unser Tipp für ein unbeschwertes Leben: Probieren Sie eine Knieorthese aus.

**Dauerhafte Kniebeschwerden**  
Sie haben Kniebeschwerden beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Kniebeschwerden weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

**Aktiv und mobil**  
Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden. Orthesen sind leicht, komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

**Orthesen-Testtage**  
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

**Gutschein**  
Jetzt kostenlose Knieorthese testen.  
24. - 28.03.2025 Anmeldung: +49 6172 677216

**rosenkrantz scherer** Ihr Sanitätshaus  
Rosenkrantz Scherer  
Zeppelinstr. 24  
61352 Bad Homburg  
[www.scherer-portal.de](http://www.scherer-portal.de)

**Gut bei Kniebeschwerden Unloader One® X**  
Quelle: [www.össur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen](http://www.össur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen)

## „Ausbau für rund 4400 Haushalte“

Über den Glasfaserausbau in Oberursel Nord sprach Detlev Spierling mit Hans Czorny, Regio-Manager Fiber Region Süd-West der Deutschen Telekom (siehe auch Bericht auf Seite 4).

**Herr Czorny, die Deutsche Telekom geht jetzt bei der Vermarktung von Glasfaseranschlüssen in Oberursel-Nord in die Offensive. Von wo bis wo reicht dieses Ausbaubereich genau, wann geht's los und wie lange wird der Ausbau aus heutiger Sicht voraussichtlich dauern?**

**Hans Czorny:** Wir erweitern das seit 2012 in Oberursel bestehende FTTH-Netz entlang der Hohemarkstraße in nördlicher Richtung ab dem Borkenberg bis einschließlich zur Straße ‚An der Waldlust‘. Im Osten begrenzt die B455 und im Westen der ‚Hans-Rother-Steg‘ das Ausbaubereich.

Auch wenn der Ausbau noch nicht begonnen hat, sollten die Bewohnerinnen und Bewohner bereits jetzt einen Tarif buchen, denn der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus: Immobilienbesitzer müssen ihre Zustimmung geben, Mieter lediglich auf [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) einen Glasfaser-Tarif buchen. Die Telekom kümmert sich dann um die Absprache mit dem jeweiligen Immobilienbesitzer. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im April beginnen. Geplant ist, dass wir den Glasfaserausbau für die rund 4 400 Haushalte, also knapp 1 000 Adressen, im ersten Quartal 2026 abgeschlossen haben werden.

**Welcher Stadtteil von Oberursel folgt dann als nächstes – und wann?**

**H.C.:** Die Deutsche Telekom hat für das Jahr 2026 – voraussichtlich ab dem 2. Quartal – den Stadtteil Bommersheim mit circa 1 240 Adressen und circa 3 400 Haushalten im Blick und plant, diesen nahezu flächendeckend eigenwirtschaftlich auszubauen.

**Können auch Mieter einen Glasfaseranschluss beantragen?**

**H.C.:** Ja, auch jeder Mieter kann neben dem Eigentümer und den Teileigentümern einen Glasfaseranschluss bestellen. Solange dem Vermieter keine Kosten entstehen, kann dieser seine Zustimmung nicht verweigern. Als Diensteanbieter stimmt die Telekom die Baumaßnahme vorher mit dem jeweiligen Eigentümer ab.

Auch Eigentümer in Mehrparteienhäusern können einen Glasfaseranschluss beantragen. Dabei ist es sinnvoll, im Zuge des Glasfaser-Ausbaus alle Wohnungen mit einem Anschluss auszustatten, da dies eine erhebliche Wertsteigerung der Immobilie bedeutet. Voraussetzung für die Anbindung einer Wohnung ist jedoch ein entsprechender Tarifauftrag.

**Wie erfahre ich, ob meine Wohnung oder mein Haus an das neue Glasfasernetz der Telekom angeschlossen werden kann?**

**H.C.:** Die Bewohner in den Ausbaubereichen werden proaktiv von der Telekom informiert beziehungsweise angesprochen. Zusätzlich können sich Anwohner auch gerne auf der Internetseite der Telekom unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) registrieren, um über den aktuellen oder bevorstehenden Ausbau informiert zu werden. Dies ist auch für die Oberurseler Bürgerinnen und Bürger interessant, die noch nicht unmittelbar vom Glasfaserausbau profitieren. Diese sollten auf der genannten Web-

seite ihr Interesse an einem Glasfaseranschluss der Telekom bekunden, damit sich ein zukünftiger Ausbau noch wirtschaftlicher – und somit oft schneller – realisieren lässt.

**Welche Kosten kommen auf einen Interessenten zu?**

**H.C.:** Ein Glasfasertarif muss nicht teurer sein als der aktuelle Internettarif. Den Hausanschluss gibt es bei gebuchtem Glasfasertarif sogar kostenlos. Verpasst man den initialen Ausbaustart, erheben die Telekommunikationsanbieter eine Anschlussgebühr – bei der Telekom sind dies beispielsweise 799,95 Euro. Dementsprechend lohnt sich eine frühzeitige Registrierung für einen Glasfaseranschluss inklusive Tarif, um die Kosten für den Hausanschluss zu sparen.

**Wie viele Festnetz-Nummern sind im Preis eines Glasfaseranschlusses enthalten?**

**H.C.:** Bei der Telekom sind bei einem Anschluss maximal zehn Festnetz-Nummern enthalten.



„Fiber to the Home“ (FTTH), bei dem die Glasfaser bis in den Wohnraum verlegt wird, ist die Regelbauweise für die Stadt Oberursel, erläutert Telekom-Experte Hans Czorny. Foto: dsp

**Was passiert, wenn der Vermieter die Zustimmung verweigert?**

**H.C.:** Solange dem Vermieter durch den Glasfaseranschluss keine Kosten entstehen, kann dieser die Zustimmung in der Regel nicht verweigern. Der Telekommunikationsanbieter stimmt die notwendigen Maßnahmen mit dem Hauseigentümer direkt ab.

**Funktionieren Glasfaseranschlüsse eigentlich auch bei einem Stromausfall?**

**H.C.:** Nein, denn das Glasfasermodem beim Kunden benötigt eine 220 Volt-Versorgung, denn dort werden die optischen Signale vom Glasfaser-Übertragungsweg wieder in elektrische Signale gewandelt. Glasfaseranschlüsse benötigen aber insgesamt deutlich weniger Strom und sind damit umweltfreundlicher als DSL- oder Kabelnetzanschlüsse. Zudem sind sie auch weniger stör anfällig. Im Fall eines Stromausfalls werden unsere Betriebsstellen auf Batteriebetrieb umgeschaltet.

**Ist bei einem ‚FTTH‘-Anschluss auch schon ein externes Modem (ONT – „Optical Network Termination“) mit enthalten, an das sich jeder beliebige Router per LAN-Kabel anschließen lässt – oder müssen Kunden für Ihren Internetzugang evtl. noch neue, zu-**

**sätzliche Endgeräte wie bestimmte Router anschaffen?**

**H.C.:** Moderne Router verfügen häufig bereits über einen speziellen Port auf der Rückseite, der für den Anschluss an das Glasfasernetz gedacht ist. Ist der Router älter als 5 Jahre, verfügt er wahrscheinlich nicht über diesen Anschluss und kann dementsprechend nicht für das Surfen im Glasfaser-Netz verwendet werden.

Unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) finden Interessenten eine Übersicht der kompatiblen Glasfaser-Endgeräte und dazugehörigen Kosten. Zusätzlich beraten auch Mitarbeitende in den Telekom-Shops, in den Telekom-Partnershops oder im Direktvertrieb zu passenden Endgeräten.

**Und zu welchen Konditionen bietet die Telekom optional noch weitere Endgeräte für Glasfaseranschlüsse an?**

**H.C.:** Bei einem FTTH-Anschluss, der bis in den Wohnraum reicht, braucht man nur ein Glasfasermodem oder einen modernen Router, wo dieses integriert ist, damit alle Endge-



räte der Telekom nutzbar sind. Seit Juli 2024 hat die Deutsche Telekom mit neuen Glasfasertarifen – Glasfaser 150, Glasfaser 300, Glasfaser 600, Glasfaser 1.000 – frischen Wind in die Breitbandlandschaft gebracht. Erstmals bietet die Telekom ein eigenständiges Glasfaser-Angebot an. Gut zu wissen: In den neuen Glasfasertarifen entspricht der Upload immer der Hälfte des Downloads.

**Muss ein Mieter oder Eigentümer, der zur Zeit zum Beispiel einen Kabel- oder DSL-Vertrag bei einem Wettbewerber der Telekom hat, diesen zunächst kündigen und zur Telekom wechseln, wodurch ihm dann womöglich Zusatzkosten für die Restlaufzeit des alten Vertrags entstehen würden?**

**H.C.:** Einen Wechsel vom Wettbewerb zur Telekom sollte immer durch die Experten in den T-Shops, der Hotline oder unsere Direktvermarkter durchgeführt werden. Diese Vertriebskanäle verfügen über spezielle Wechselberater, mit deren Hilfe ein unterbrechungsfreier Übergang von Kupfer auf Glas garantiert wird. Die Telekom kümmert sich ähnlich wie bei einem Stromanbieterwechsel um alles: Kündigung beim jetzigen Versorger und Abschluss eines Übergangstarif bei der Telekom, bis die Glasfaserleitung verfügbar ist.

## Herzinfarkt vorbeugen

**Hochtaunus (ow).** Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind unverändert die häufigste Todesursache in Deutschland. Etwa jeder dritte Todesfall geht darauf zurück. Auch wenn viele Patienten dank moderner Untersuchungs- und Therapieverfahren immer besser versorgt werden können, müssten viele Menschen einen Herzinfarkt gar nicht erst erleiden. Zum einen lässt sich das persönliche Erkrankungsrisiko senken: durch gesunde Ernährung, Behandlung eines erhöhten Cholesterinspiegels und eine konsequente Einstellung des Bluthochdrucks. Zum anderen könnte die rechtzeitige Diagnose und Behandlung der koronaren Herzerkrankung die Zahl der Todesfälle weiter deutlich senken. Welche Möglichkeiten es zur Vorbeugung des Herzinfarktes gibt und welche modernen Untersuchungs- und Therapieverfahren zur Verfügung stehen, erläutert Professor Dr. med. Hans Hölscher, Chefarzt der Kardiologie an den Hochtaunus-Kliniken, beim nächsten Klinikforum im St-Josef-Krankenhaus am Mittwoch, 19. März. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7. Alle Interessierten sind herzlich zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an [presse@hochtaunus-kliniken.de](mailto:presse@hochtaunus-kliniken.de) anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172-141345 oder direkt am Empfang des St. Josef Krankenhauses unter 06174-2080 möglich.

## Konfis sammeln Müll, sei auch mit dabei!

**Oberursel (ow).** Die Konfirmanden der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde setzen sich aktiv für die Bewahrung der Schöpfung ein. Am Dienstag, 25. März, werden Pfarrerin Steffi Eberhardt und die Konfis rund um die Heilig-Geist-Kirche und die Dornbachstraße entlang Müll einsammeln. Treffpunkt hierfür ist auf dem Kirchplatz der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde um 15 Uhr in der Dornbachstraße 45. Die Aktion soll 1,5 Stunden dauern. Alle Bürger der Stadt Oberursel sind willkommen zu helfen und sich aktiv für die Bewahrung der Schöpfung im Oberurseler Norden einzusetzen. Müllzangen, Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Die Aktion beginnt mit einer kurzen Andacht zum Thema Schöpfung.

## Winternacht in der Pfarrei St. Ursula

**Oberursel (ow).** Ungewohnte Orgelklänge sind am Freitag, 28. März, in der Liebfrauenkirche zu hören. Carsten Treber spielt bei der ersten Winternacht der Pfarrei St. Ursula „Filmusik auf der Orgel“. Die Zuhörer dürfen sich auf bekannte Melodien aus berühmten Filmklassikern freuen, wie zum Beispiel „Fluch der Karibik“, „James Bond“ oder „Star Wars“. Der Organist zeigt die Vielseitigkeit der Orgel und lässt Kinomusik in ganz besonderer Weise erklingen. Beginn ist um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss sind alle eingeladen, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen bei warmen Getränken, Suppe und Mitmachaktionen in der Kirche.

## Alte Wache sucht wieder Fahrradspenden für Börse

**Oberursel (ow).** Pünktlich zum Frühjahrsbeginn veranstaltet das Team der Alten Wache am Samstag, 22. März, von 10 bis 12.30 Uhr wieder eine „Familien-Zweirad-Börse“, bei der alles, was fährt und fahrtüchtig ist, von Privat an Privat angeboten werden kann.

Eine gute Gelegenheit, unter Vermittlung der Alten Wache überzählige oder zu klein gewordene Fahrräder alle Art anzubieten und somit in Garage, Keller oder Gartenhaus Platz für Neues zu schaffen. Aber umgekehrt auch die Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen einzudecken.

„Wir bieten auch in diesem Jahr wieder an, Fahrräder durch unsere Vermittlung zu verkaufen“, sagt Michael Planer, zuständig für die Organisation. Verkäuferanmeldungen hierzu werden per Mail an [events@alte-wache-oberstedten.de](mailto:events@alte-wache-oberstedten.de) angenommen. „Gerne nehmen wir auch wieder Fahrradspenden an – ganz gleich, ob diese Fahrzeuge fahrtüchtig

sind, oder nicht“, erläutert Michael Planer. Trekkingräder, Damenräder, Herrenräder, Mountainbikes, E-Bikes, Kinderräder, Fahrradanhänger, aber auch Werkzeuge, Ersatzteile oder auch Fahrradtaschen können unabhängig von ihrem Zustand gespendet werden.

Ehrenamtliche werden diese Fahrzeuge auf Verkehrssicherheit überprüfen und bei Bedarf fahrbereit machen. Der Verkaufserlös dieser gespendeten Räder kommt der Alten Wache zugute. „Wir möchten mit dieser Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit auch eigentlich ausgedienten Rädern ein zweites Leben schenken“, so Planer weiter.

Die Übergabe der Spenden erfolgt nach vorheriger Absprache. Gerne können diese im Raum Oberursel auch kostenlos abgeholt werden. Ansprechpartner Michael Planer ist dazu unter Telefon 0160-97207906 oder per Mail an [events@alte-wache-oberstedten.de](mailto:events@alte-wache-oberstedten.de) erreichbar.

## Mit dem Naturpark Hochtaunus auf Entdeckertouren gehen

**Hochtaunus (how).** Der Naturpark Taunus bietet in diesem Monat wieder zahlreiche Touren an wie zum Beispiel die beliebte Wanderung „Sonntags in Eppstein“. Am Sonntag, 16. März, um 12 Uhr startet die dreistündige Überraschungstour am Eppsteiner Bahnhof. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro, die Route wird am Startpunkt bekanntgegeben. Zum Weltwassertag am Samstag, 22. März, wird für 15 Uhr der „Spaziergang auf den Spuren der barocken Wasserversorgung in Weilburg“ angeboten, die zu den Ruinen einer historischen Wasserleitung führt und mit einer Verkostung von heimischem Selterswasser endet. Die Teilnahme kostet zwölf Euro für Erwachsene, sechs Euro für Kinder (von sechs bis 13 Jahre), Kinder unter sechs Jahren sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Ebenfalls am Samstag, 22. März, aber bereits um 10 Uhr, startet die Wanderung „Auf zum geheimnisvollen Bleibeskopf“. Die

acht Kilometer lange, mittelschwere Rundwanderung führt vorbei an historischen Stätten bis zur mystischen Ringwallanlage des Bleibeskopfes. Erwachsene zahlen sieben Euro, Kinder (von sechs bis 13 Jahre) fünf Euro. Am Sonntag, 30. März, um 14 Uhr wird in Eppstein der Workshop „Ich glaub‘, ich steh‘ im Wald!“ angeboten. Hier lernen Teilnehmer, sich mit Karte, Kompass und Smartphone-Apps wie Komoot in der Natur zu orientieren. Die Veranstaltung ist für Kinder, Familien und Erwachsene geeignet. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder (sechs bis 13 Jahre), jüngere Kinder sind kostenfrei. Am Sonntag, 30. März, startet offiziell die neue Wandersaison, begleitet von Landrat Ulrich Krebs. Sie beginnt um 11 Uhr am Bahnhof Eppstein und richtet sich an Kinder, Familien und Erwachsene. Die Taunus Sparkasse sorgt für eine Stärkung.

# BARES FÜR WA(H)RES zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler und Juwelier Fehn

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 17.03. – 22.03.2025



**Goldschmuck und Goldmünzen**

**FOTO: PS**

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. ps

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler  
Louisenstraße 48  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172-8 56 99 57



**Taschenuhr und Silbermünzen**

**Foto: PS**



**Zinnkrug und Zinnbecher**

**Foto: fotolia**

## Unser Expertenteam:

**Werner Boesen,**  
Goldschmiedemeister

**André Brauburger,**  
Uhrmachermeister

**Charbel Issa,**  
Schmuck- und Uhrenexperte

**Philip Gergin,**  
Uhrenexperte

## BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 17.03. – 22.03.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

**Sofort  
BARGELD**

**Sofort  
BARGELD**

- für
- ZINN
- SILBER
- SILBERBESTECK-AUFLAGE
- BERNSTEIN
- KORALLE
- LUXUSUHREN

- für
- ALTGOLD
- BRUCHGOLD
- ZAHNGOLD
- GOLDMÜNZEN
- GOLDBARREN
- GOLDUHREN



Goldschmuck

Silber

Luxusuhren

## Scheurenbrand & Seiler seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

## Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. März 2025

**Widder** Im finanziellen Bereich ergibt sich unverhofft eine überaus günstige Gelegenheit. Das sollte Sie aber nicht übermütig werden lassen – der Teufel lauert im Detail!  
21. 3. – 20. 4.

**Stier** Alle Unternehmungen, an denen Sie beteiligt sind, verlaufen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Sie haben keinen Grund zur Sorge und können das Wochenende mit Freunden genießen.  
21. 4. – 20. 5.

**Zwilling** Einen ärztlichen Rat sollten Sie nicht auf die leichte Schulter nehmen! Sie haben sich in letzter Zeit ordentlich verausgabt und müssen jetzt einfach deutlich kürzertreten.  
21. 5. – 21. 06.

**Krebs** Sie lieben es, wenn alles in geordneten Bahnen verläuft. Der Kopf beherrscht Ihre Emotionen, was nicht immer von Vorteil ist. Zeigen Sie mehr Einfühlungsvermögen!  
22. 6. – 22. 7.

**Löwe** Jemand ist jetzt besonders anfällig für schlechte Kritik. Überlegen Sie sich also genau, welche Worte Sie wählen, um die Konfliktsituation nicht noch weiter zu verschärfen.  
23. 7. – 23. 8.

**Jungfrau** Beruflich sind Sie dabei, intensiv an Ihrer Karriere zu basteln. Das ist gut und wichtig so – aber darüber dürfen Sie einen lieben Freund, der Ihnen vertraut, nicht vernachlässigen.  
24. 8. – 23. 9.

Stellen Sie sich den Herausforderungen und übernehmen Sie Verantwortung: Nur so können Sie den Respekt einer bestimmten Person erringen, die Ihnen wichtig ist.  
24. 9. – 23. 10.

Sollten sich bei Ihnen in dieser Woche ein paar Verständigungsschwierigkeiten ergeben, ein kleiner Tipp: Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.  
24. 10. – 22. 11.

Die Aktivitäten, die Sie momentan an den Tag legen, haben wenig Erfolgsaussichten. Planen Sie besser, und überlegen Sie genau, was Sie eigentlich erreichen wollen.  
23. 11. – 21. 12.

Der Vormittag könnte gleich mit einem schönen Erlebnis beginnen. Das gibt Ihnen den nötigen Schwung für anstehende Gespräche. Bereiten Sie sich gut darauf vor!  
22. 12. – 20. 1.

Es sieht so aus, als würde nun die Stunde der Wahrheit für Sie schlagen! Vielleicht ist es das Beste, reumütig Farbe zu bekennen, vielleicht gibt es mildernde Umstände.  
21. 1. – 19. 2.

Erledigen Sie die Dinge jetzt, die Sie kürzlich wegen zu viel Arbeit zurückgestellt haben. Ansonsten könnte Ihnen das Versäumnis bald schmerzhaft auf die Füße fallen.  
20. 2. – 20. 3.

Mobile Fußpflege

Annett Grohmann

Termine unter:

0152-55 61 26 94



Med. Fußpflege in Oberursel & Umgebung



„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE  
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com  
Tel. 06172 2889191

Die Oberurseler Woche im Internet:  
www.taunus-nachrichten.de

Die ‚Flickwerk‘-Reparatur-Werkstatt startet wieder

**Oberursel (ow)** Das Windrose-Geräte-‚Flickwerk‘ öffnet am Samstag, 15. März, von 14 bis 17 Uhr wieder seine Reparatur-Werkstatt in der Hohemarkstraße 77a (Hinterhof).

Statt defekte Geräte einfach wegzuerwerfen, helfen die Ehrenamtlichen dabei, sie wieder „zum Leben zu erwecken“. Das sechsköpfige Team aus erfahrenen Tüftlern unterstützt bei der Reparatur verschiedenster Alltagsgegenstände – von Elektrogeräten über mechanische Vorrichtungen bis hin zu Haushaltsartikeln. Das Angebot auf einen Blick:

- Erfahrene Tüftler unterstützen bei der Reparatur
  - Alle nötigen Werkzeuge und Arbeitsplätze stehen bereit
  - Hilfe zur Selbsthilfe in entspannter Atmosphäre
  - Kostenfreies Angebot (Spenden sind willkommen)
  - Ersatzteile müssen selbst bezahlt werden
- Damit sich das Team vorbereiten kann, wird um vorherige Anmeldung mit kurzer Beschreibung des Reparaturanliegens per E-Mail an [geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de](mailto:geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de) gebeten. Das Geräte-Flickwerk findet regelmäßig an jedem dritten Samstag des Monats von 14-17 Uhr statt (außer in den Ferienzeiten).

Wer selbst Freude am Reparieren hat und Teil des Teams werden möchte, ist herzlich willkommen!

Als interessierter Hobby-Bastler kann man hier richtig sein. Handwerkliches Geschick ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung – gemeinsam lernt das Team voneinander. Interessierte können einfach beim nächsten Termin ansprechen oder sich per E-Mail melden.

Wichtiger Hinweis zum Parken: Besucher, die mit dem Auto kommen, werden gebeten nicht im Hof oder auf privaten Parkplätzen zu parken. Stattdessen sollten die öffentlichen Parkplätze in der Umgebung genutzt werden.

Das Geräte-Flickwerk ergänzt perfekt die anderen beiden bewährten Reparatur-Angebote der Windrose.

Das Fahrrad-Flickwerk sorgt seit 2015 für nachhaltige Mobilität: Jeden Donnerstag schrauben die Zweirad-Experten an gespendeten und mitgebrachten Rädern. Und im Computer-Flickwerk dreht sich alles um digitale Teilhabe. Über 700 gespendete Laptops und PCs konnten in den letzten Jahren aufbereitet und vor allem an Geflüchtete weitergegeben werden – ein wichtiger Baustein für deren Integration.

Damit sich das Team vorbereiten kann, wird um vorherige Anmeldung mit kurzer Beschreibung des Reparaturanliegens per E-Mail an [geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de](mailto:geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de) gebeten. Telefonisch ist das Reparaturteam unter der Mobilnummer 0163-6745370 erreichbar.

Oberursel ist bei Internationalen Wochen gegen Rassismus dabei

**Oberursel (ow)** Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus von Montag, 17. März, bis Sonntag, 30. März, beteiligt sich Oberursel mit verschiedenen Veranstaltungsformaten. Das Motto in diesem Jahr lautet deutschlandweit „Menschenwürde schützen“.

„Gerade jetzt ist es wichtig, sich deutlich gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung zu positionieren. Wir mischen uns ein, indem wir uns als Stadt an den Internationalen Wochen gegen Rassismus beteiligen und gemeinsam ein Signal setzen. Dabei ist das große Engagement zu diesem Thema von vielen Initiativen in unserer Heimatstadt unverzichtbar, um zusammenzuführen anstatt zu spalten!“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

Der internationale Tag gegen Rassismus am 21. März wurde 1966 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um an das Massaker im südafrikanischen Sharpeville durch die Po-

lizei zu erinnern. Dort hatten Tausende friedlich gegen das rassistische Apartheidsystem demonstriert. Seit 1979 finden zu dieser Zeit auch die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ statt, um ein Zeichen gegen rassistische Ausgrenzung zu setzen.

Vom 17. bis 30. März gibt es im Rathaus-Foyer einen Stand mit Informationsmaterial zum Thema Rassismus sowie zu Beratungsangeboten und Meldestellen für Betroffene von rassistischer Gewalt. Der Stand kann zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 18 Uhr. Im gleichen Zeitraum können Interessierte eine thematische Buchzusammenstellung in der Stadtbücherei besuchen und sich dem Thema Rassismus literarisch nähern. Die Stadtbücherei ist von Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Erfolgreiche Moderation für effiziente Teamsitzungen

**Oberursel (ow)** Moderation ist mehr als nur die Leitung einer Gruppe – es geht darum, die Teilnehmer zielgerichtet durch sachliche und prozessorientierte Impulse zu führen. Ein Seminar der vhs Hochtaunus am Donnerstag, 27. März, 18.30 bis 21.30 Uhr reflektiert den Moderationsprozess in verschiedenen Kontexten, sei es im beruflichen Umfeld, in Vereinen oder in der politischen Arbeit. Die wertvollen Erfahrungen der Teilnehmenden fließen dabei maßgeblich in den Lernprozess ein, um Ideen und Strategien zu entwickeln und Fähigkeiten zu trainieren, so die vhs Hochtaunus.

Dozent Matthias Dahms vermittelt in seinem Workshop „Meetingmeister\*in werden“ Strategien zur Organisation und der Motivation von Teilnehmern, führt durch die gesamte Arbeitsphase und schließt mit einer umfassenden Reflexion ab. Zu jeder Phase gibt der erfahrene Moderator praktische Empfehlungen und wertvolle Tipps zum Ausbau der eigenen

Moderationsfähigkeiten. Folgende Themen werden behandelt: Moderation professionell vorbereiten / das rollenadäquate Verhalten von Moderator und Gruppenmitglied / die Autorität des Moderators steigern / unbeteiligte Gruppenmitglieder in den Prozess integrieren / sicher mit Vielrednern und Störern umgehen / Lerneinheiten gruppenbezogen strukturieren / die Gefühle der Gruppe steuern / Argumentation, Frage- und Einwandstechniken zielorientiert einsetzen sowie Kritik- und Streitgespräche sowie Diskussionen steuern.

Der Workshop findet am Donnerstag, 27. März, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der „Alten Post“ in Oberursel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 65 Euro. Für weitere Informationen und Anmeldung steht das Serviceteam der vhs Hochtaunus in der Füllerstraße 1 in Oberursel oder unter Telefon 06171-5848-0 zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de) möglich.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	7			9	4		1	
4			8			7	3	5
		8	5					9
6	9	5			7			
		1		9		6		
				1		9	5	3
9					1	8		
7	2	6			8			4
8		4	6					9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	2	5	8	6	4	7	3	1
1	3	6	5	2	7	4	9	8
8	7	4	1	3	9	2	5	6
2	5	9	7	4	1	8	6	3
7	6	3	2	9	8	1	4	5
4	1	8	3	5	6	9	2	7
6	8	2	9	1	3	5	7	4
3	9	1	4	7	5	6	8	2
5	4	7	6	8	2	3	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE

Freitag

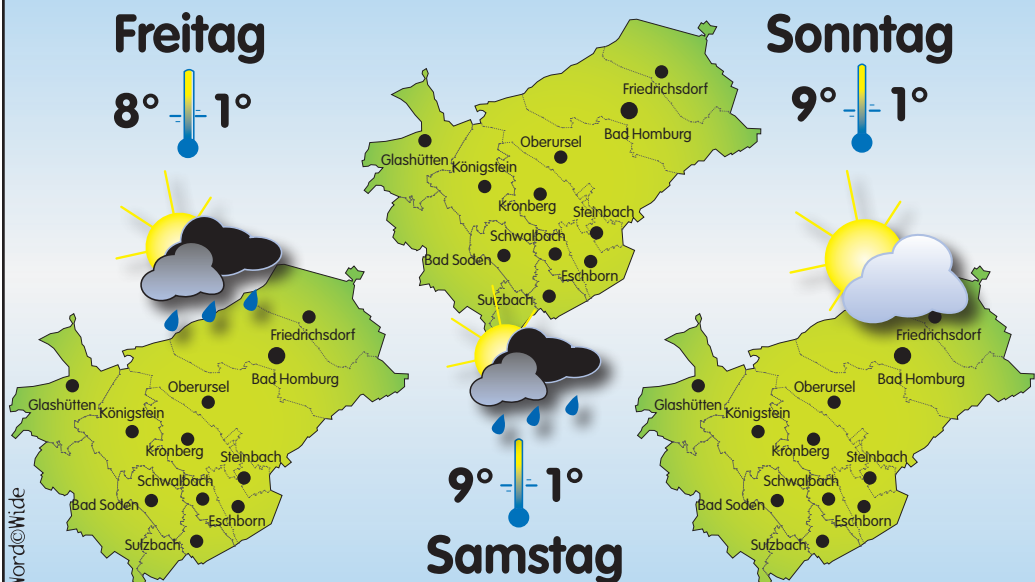
8° - 1°

Sonntag

9° - 1°

Samstag

9° - 1°



Word©Wilde



# Pflegeeltern dringend gesucht

**Hochtaunus** (how). Das Jugendamt des Hochtaunuskreises sucht dringend neue Pflegefamilien für Kinder, die nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können. Antje van der Heide, Sozialdezernentin des Hochtaunuskreises, betont: „Die Zahl der Kinder, die in Pflegefamilien untergebracht werden sollten, steigt beständig. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegefamilien, die kurzfristig oder langfristig ein Pflegekind aufnehmen können.“ Pflegefamilien kommen immer dann zum Einsatz, wenn Kinder vom Jugendamt in Obhut genommen werden müssen. Gründe für eine solche Entscheidung des Jugendamtes gibt es viele. Dazu gehören Gewalt in der Familie, Gewalt gegen das Kind, akute Suchterkrankungen oder psychische Erkrankungen der Eltern, Verwahrlosung oder Vernachlässigung des Kindes. Fast immer ist auch eine stark eingeschränkte Erziehungsfähigkeit der Eltern ausschlaggebend. „Für diese schwierige und herausfordernde, aber auch schöne Arbeit ist es enorm wichtig, neue Pflegeeltern zu finden, die Kindern in Not helfen und ihnen ein geschütztes Zuhause geben wollen“, so Antje van der Heide.

## Im Kreis gibt es 65 Pflegefamilien

Im Hochtaunuskreis leben aktuell etwa 80 Pflegekinder unterschiedlichen Alters in rund 65 Pflegefamilien. Zusätzlich gibt es sechs Bereitschaftspflegefamilien. Grundsätzlich gibt es drei Formen von Pflegefamilien: Bereitschaftspflegefamilien, die Kinder kurzfristig in akuten Notsituationen aufnehmen, Kurzzeit- und Dauerpflegefamilien. Paare und Personen, die sich für die Aufgabe einer Pflegeelternschaft interessieren, werden vom Pflegekinderdienst des Jugendamtes qualifiziert. Die potenziellen Pflegeeltern unterziehen sich dabei einer Eignungsüberprüfung in mehreren Einzelgesprächen und werden mehrfach zu Hause besucht. Alle Bewerberinnen und Bewerber nehmen an einem Pflegeelternseminar teil (zwei ganze Samstage, vier Abendveranstaltungen und einen Online-Informationsabend). Der Kurs wird von den Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes und einer externen Psychologin

geleitet. Die Themen, mit denen sich die zukünftigen Pflegeeltern beschäftigen, sind unter anderem die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, ihrer Motivation, ein Kind aufzunehmen, das Bindungsverhalten von Kindern, die Situationen der Herkunftsfamilien und der Umgang mit Verhaltensproblemen der Kinder. Dazu kommen rechtliche, strukturelle und finanzielle Aspekte der Pflegeelternschaft. Nach dem Abschluss des Seminars gibt es ein Auswertungsgespräch und die Anerkennung als Pflegeelternbewerber – wenn eine Eignung vorliegt. Grundsätzlich gilt, dass Eltern für ein Kind gesucht werden und nicht umgekehrt.

## Zeit für das Pflegekind ist wichtig

Pflegeeltern sollten Raum für ein Kind haben, also ihm in der Regel ein Zimmer zur Verfügung stellen können. Sie müssen finanziell abgesichert sein und die Fähigkeit haben, sich und ihr Handeln in der Erziehung zu reflektieren. Ganz wichtig: Sie sollten ausreichend Zeit für das Kind mitbringen. Meist bedeutet das, dass ein Elternteil für eine gewisse Zeit zu Hause bleibt. Eltern können sich diese Aufgabe auch teilen. Sie haben Anspruch auf Elternzeit. Um die Kosten für die jungen Menschen abzusichern, haben Pflegefamilien Anrecht auf eine altersgestaffelte Betreuungspauschale sowie eine Vergütung in Form einer Erziehungspauschale. Des Weiteren fallen ein Teil des Kindergeldes, steuerliche Vergünstigungen, ein Beitrag zur Altersvorsorge und Unfallversicherung sowie Ansprüche auf einmalige Beihilfen und Zuschüsse an. Kind und Pflegeeltern werden engmaschig vom Pflegekinderdienst des Hochtaunuskreises begleitet, vor allem während der ersten Zeit des Kindes in der neuen Familie. Auch danach bekommen die Familien kontinuierliche Unterstützung. Zwei- bis dreimal im Jahr werden zusätzlich thematische Elternabende oder Tagesseminare angeboten. Interessenten können sich gerne an den Pflegekinderdienst des Hochtaunuskreises wenden. Er ist per E-Mail an [pfegekinder@hochtaunuskreis.de](mailto:pfegekinder@hochtaunuskreis.de) erreichbar.

# Verlegung zweier weiterer Stolpersteine gegen das Vergessen

**Oberursel** (ow) Am Mittwoch, 26. März, lädt die Stadt alle Interessierte ab 13 Uhr zur Verlegung von Stolpersteinen in Gedenken an Zerline Rohrbach (Start: Im Wingert 5) und Marjanna Mikolajczyk (Bleichstraße 16) ein. Die Stolpersteine erinnern vor dem letzten selbstgewählten Wohnsitz an die beiden Frauen, die durch den NS-Staat zu Tode kamen und an die Schicksale der Familienmitglieder. Initiiert wurde das Projekt „Stolpersteine“ in Oberursel von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus und der Feldbergschule. Weitere Unterstützung fand das Vorhaben bei der Stadt und der Initiative Opferdenkmal. „Dank der Zusammenarbeit und des Engagements aller Beteiligten machen ab dem 26. März bereits 18 Stolpersteine in Oberursel auf die Schicksale durch Verfolgung und Ermordung in der NS-Zeit aufmerksam“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge. Die Verlegung weiterer Stolpersteine sei Teil der Erinnerungskultur unserer Stadt. Den Opfern solle ein Gesicht gegeben werden und sie damit aus der Anonymität geholt werden. „Das Engagement der Schülerschaft der Feldbergschule hält das Bewusstsein auch in Zukunft wach, damit sich die Geschichte nicht wiederholt. Dies ist heute angesichts vieler besorgniserregender Entwicklungen, wie der Zunahme antisemitischer Vorfälle, wichtiger denn je“, betont Runge. Zerline Rohrbach, geb. Löwenstein, gehörte zu der Gruppe der jüdischen „Mischehepartner“, die Opfer der Shoa wurden. Sie erhielt Mitte Mai 1943 ein Schreiben der Gestapo, das sie aufforderte, am 24. Mai 1943 „zur Erörterung“ in der Lindenstraße in Frankfurt zu erscheinen. In ihrer Verzweiflung setzte sie einen Tag vor dieser Vorladung ihrem Leben ein Ende. Marjanna Mikolajczyk wurde am 14. Mai 1940 verhaftet und nach Ravensbrück gebracht. Von der Gedenkstätte wird sie mit dem Namen Steiner geführt – zu einem bislang nicht bekannten Zeitpunkt war sie mit Heinrich Steiner verheiratet, der sie damit möglicherweise schützen wollte. Es ist nicht bekannt, unter welchen Umständen und wann

Marjanna Mikolajczyk zu Tode gekommen ist. Sie gilt als „verschollen“. Bürgermeisterin Antje Runge eröffnet die Verlegung mit einleitenden Worten. Anschließend stellt Angelika Rieber, Historikerin und Mitglied der GCJZ Hochtaunus, die Lebenswege der Opfer und ihre Familiengeschichten vor. In den Biographien werden die Menschen und deren Lebensgeschichten in den Mittelpunkt gestellt. Neben weiteren Beiträgen von Schülerinnen und Schülern der „Stolperstein-AG“ der Feldbergschule sind Grußworte von Paten der Stolpersteine vorgesehen. Musikalisch begleitet wird die Verlegung vom Gymnasium Oberursel. Während und nach den Verlegungen besteht die Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch.

## Informationsabend am 25. März

Am Vorabend, 25. März, gibt es um 18 Uhr einen Informationsabend mit Vortrag von Angelika Rieber im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, zu den „Stolpersteinen“ und dem Thema „Schicksale jüdischer Mischehepartner“. Das Projekt „Stolpersteine“ versteht sich als Kunstprojekt des Künstlers Gunter Demnig für Europa, über das im Internet unter [www.stolpersteine.eu](http://www.stolpersteine.eu) weitere Informationen abrufbar sind. Die ersten Verlegungen von Stolpersteinen fanden in Oberursel am 3. März 2022 unter Mitwirkung des Künstlers und Initiators statt. Weitere Steine wurden am 9. November 2022 sowie am 1. November 2023 verlegt – immer mit Unterstützung durch die Schüler der Feldbergschule in Zusammenarbeit mit dem Bau und Service Oberursel (BSO). Die bisherigen Verlegungen in Oberursel ist im Internet auf [www.oberursel.de/erinnerungskultur](http://www.oberursel.de/erinnerungskultur) dokumentiert. „Möglich war und ist das Projekt im Besonderen auch durch das Engagement der Bürgerschaft, die mit ihren Spenden die Finanzierung der Stolpersteine inklusive der Verlegung ermöglicht.“, bedankt sich Bürgermeisterin Antje Runge bei allen Spenderinnen und Spendern für diese großzügige Unterstützung.



## DER BMW 120. JETZT LEASEN AB 199,00 €\*.

**Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 120**

Anschaffungspreis:	37.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	<b>0,00 EUR</b>
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	27.099,62 EUR
Gesamtpreis:	4.776,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	<b>199,00 EUR</b>

BMW 120 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km • WLTP CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 121 g/km • CO<sub>2</sub>-Klasse: D • Leistung: 125 kW (170 PS) • Hubraum: 1.499 cm<sup>3</sup> • Kraftstoff: Benzin. \*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

## DER BMW iX1 eDrive20. JETZT LEASEN AB 249,00 €\*.

**Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW iX1 eDrive20**

Anschaffungspreis:	48.800,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	<b>0,00 EUR</b>
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	34.474,77 EUR
Gesamtpreis:	5.976,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	<b>249,00 EUR</b>

BMW iX1 eDrive20 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km • WLTP CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km • CO<sub>2</sub>-Klasse: A • WLTP Elektrische Reichweite: 474 km • Spitzenleistung: 150 kW (204 PS). \*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

## DAS BMW 318i Touring. JETZT LEASEN AB 259,00 €\*.

**Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 318i Touring**

Anschaffungspreis:	47.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	<b>0,00 EUR</b>
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	33.108,60 EUR
Gesamtpreis:	6.216,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	<b>259,00 EUR</b>

BMW 318i Touring WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km • WLTP CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 153 g/km • CO<sub>2</sub>-Klasse: E • Leistung: 115 kW (156 PS) • Hubraum: 1.998 cm<sup>3</sup> • Kraftstoff: Benzin. \*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.290,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

**WELLER Premium GmbH**  
**Bad Homburg** • Ober-Eschbacher Str. 153 • 61352 Bad Homburg • Tel 06172 30 90-0 • [hg@wellergruppe.de](mailto:hg@wellergruppe.de)  
**Kronberg** • Frankfurter Str. 40-42 • 61476 Kronberg • Tel 06173. 99 61-0 • [kb@wellergruppe.de](mailto:kb@wellergruppe.de)  
**wellergruppe.de**

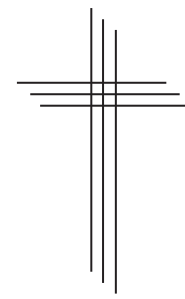




## PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792****Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim  
Telefon 0 6171-41 38  
Mobil jederzeit zu erreichen 0152- 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,  
den Abschied eines geliebten Menschen ganz  
nach Ihren Wünschen zu gestalten.  
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und  
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.Erstes Oberurseler  
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a  
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

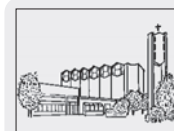
Jederzeit dienstbereit



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev.  
Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11**Pfarrer Jan Spangenberg**  
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
Do. 8.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de  
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 16. März**  
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)**Ev. Versöhnungskirche  
Stierstadt/Weißkirchen**  
Weißkirchener Straße 62**Pfarrer Klaus Hartmann**  
**Pfarrerinnen Evelyn Giese**  
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 16. März**  
10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé,  
parallel Kindergottesdienst (Hartmann)**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74**Tobias Lenhard**  
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: info@oberursel.feg.de  
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 16. März**  
10 Uhr Gottesdienst (Schott)**International Christian  
Fellowship of the Taunus**  
Hohemarkstraße 75**Carsten Lotz**  
Telefon: 06171-923143  
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 16. März**  
10.30 Uhr englischer Gottesdienst**Ev. Kirche  
Oberstedten**  
Kirchstraße 28**Anika Rehorn**  
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de  
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 16. März**  
10.30 Uhr Gottesdienst „7 Wochen ohne  
Panik: dagegen Ansingens“**Ev. St.-Georgs-Kirche  
Steinbach**  
Kirchgasse 5**Pfarrer: Herbert Lüdtk**  
**Pfarrerinnen Evelyn Giese**  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 16. März**  
10 Uhr Gott in Musik und Stille (Eilers)**New Life Church  
Oberursel**  
Hedwigsaal  
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a**Lennart Claus**  
Telefon: 0157752-10713  
www.nlchurch.de**Sonntag, 16. März**  
10.30 Uhr Gottesdienst im  
Peter-Schall Haus, Elisabethenschneise 2,  
Bad Homburg**Alt-Kath.  
Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-Platz**Christopher Weber**  
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de  
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 16. März**  
11 Uhr Familiengottesdienst, anschließend  
Mitbringbüfett

## PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula  
Oberursel/Steinbach**  
Marienstraße 3**Andreas Unfried**  
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,  
und 15 bis 18 Uhr  
Frei. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche  
St. Hedwig  
Oberursel-Nord**  
Eisenhammerweg 10**Samstag, 15. März**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche  
St. Ursula  
Oberursel-Altstadt**  
Marienstraße 3**Sonntag, 16. März**  
11 Uhr Wortgottesfeier mit Vorstellung der  
Erstkommunikationskinder (Borgmeyer)**Kath. Kirche  
St. Sebastian  
Stierstadt**  
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 16. März**  
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)**Kath. Kirche  
St. Crutzen  
Weißkirchen**  
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 16. März**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)**Kath. Kirche  
St. Petrus Canisius  
Oberstedten**  
Landwehr 3**Sonntag, 16. März**  
11 Uhr Wortgottesfeier (Weber)**Kath. Kirche  
St. Aureus und Justina  
Bommersheim**  
Lange Straße 106**Sonntag, 16. März**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)**Kath. Kirche  
Liebfrauen**  
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 16. März**  
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)**FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38**Stefan Löbermann**  
Telefon: 0151-40653514  
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 16. März**  
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2**Marie Stockmann**  
Telefon: 06171-2047000  
www.hohemark.de**Sonntag, 16. März**  
10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Wolfgang Schmidt**  
 \* 30.05.1931 † 22.02.2025

In stiller Trauer und  
 im Namen aller Angehörigen

Ingeborg Schmidt  
 Andreas Schmidt und Karin Hucke  
 Lucie, Maja, Lasse, Liv  
 Hans Jürgen Randoll und Gisela  
 Renate Daume und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung,  
 findet am Dienstag, den 18. März 2025 um 11.00 Uhr auf  
 dem Hauptfriedhof Oberursel Nord statt.

Nach der Beisetzung gehen wir still auseinander.

Wir nehmen Abschied von



**Gisela Rüppel**  
 geb. Mootz  
 \* 24.06.1942 † 19.02.2025

In stiller Trauer

Eberhard Rüppel  
 Claudia und Manuel mit Anna und Laura  
 Lothar und Melanie mit Florian  
 Rainer und Ellen Mootz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
 am Montag dem 17.03.2025, um 11.00 Uhr auf dem  
 Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.  
 Von freundlich zugedachten Blumen- oder Kranzspenden  
 bitten wir abzusehen.

Auch wenn du glaubst, mich verloren zu haben,  
 bin ich immer ein Teil von dir und deine Liebe ein Teil von mir.

**Gregor Kiedrowski**  
 \* 15. April 1954 † 28. Februar 2025



In Liebe und Dankbarkeit

Deine Heike  
 Nadja & Sascha mit Sophie  
 und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 19. März 2025  
 um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

In liebevoller Erinnerung



**Käthe Hertel**  
 1941 - 16.03.2021

**Max Hertel**  
 1932 - 12.03.2020

Heiko und Angelika  
 Angela und Martin  
 Jörg

Nach schwerer, mit großer Tapferkeit und Geduld ertragener Erkrankung entschlief  
 meine wunderbare Frau


**Gabriele Hildebrand**  
 geb. Heider  
 \* 20.12.1949 † 3.3.2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Berthold Hildebrand**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 17. März 2025, um 14.00 Uhr  
 auf dem Alten Friedhof in Oberursel, Geschwister-Scholl-Platz, statt.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
 denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



**Gerold Wutzke**  
 \* 11.09.1939 † 26.02.2025

Wir werden Dich unendlich vermissen.

Simone und Martin Pracht mit Benedikt  
 Erika und Manfred Rauhut  
 sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.

## Oberursels Gewerbegebiete werden bei der Klimaanpassung gefördert

**Oberursel** (ow). Das „Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK)“ des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) fördert Oberursel zusammen mit sechs anderen hessischen „Pilotkommunen“ bei der Klimaanpassung ihrer Gewerbegebiete. Die anderen Gemeinden sind Bad Nauheim, Dietzenbach, Groß-Gerau, Kelsterbach, Raunheim und Korbach. Großflächige Gebäude, weitläufige asphaltierte Parkplätze und breite Straßen bilden den überwiegend versiegelten Flächenanteil, durch den die negativen Folgen des Klimawandels besonders deutlich werden. Denn die Asphalt- und Betonflächen heizen sich bei hohen Temperaturen besonders schnell auf und können punktuell Temperaturen bis zu 80 Grad erreichen. Durch die oft dichte Bebauung kann Luft kaum zirkulieren und Grün- und Wasserflächen, die zu einer Abkühlung beitragen könnten, fehlen vielerorts.

### Städtische „Hitzeinseln“ begrünen

Dadurch bilden sich städtische „Hitzeinseln“, die sich auch auf angrenzende Stadtgebiete auswirken können. Gleichzeitig fehlt es oft auch an Vorsorgemaßnahmen wie Rückhalte- und Versickerungsmöglichkeiten, wenn bei Starkregenereignissen das Kanalnetz überlastet ist. Hitzeperioden und Starkregenereignisse, die durch den Klimawandel vermehrt auftreten, können sich dadurch auf vielfältige Weise negativ auf die Arbeitsbedingungen, die Unternehmen sowie die Produktionsketten in Gewerbegebieten auswirken. Gefördert werden Maßnahmen zur Abmilderung negativer Folgen des Klimawandels in den Industrie- und Gewerbegebieten der beteiligten Städte, die dem Förderauftrag gefolgt sind um Konzepte und Maßnahmen zur Klimaanpassung für ihre bestehenden Gewerbegebiete zu entwickeln. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Schaffung und Verbesserung von „blau-grüner Infrastruktur“ wie beispielsweise Dach- und Fas-

sadenbegrünung, Rigolensystemen, grünen Pausenräumen und entsiegelten Flächen. Die Mittel stammen aus dem EU-Förderprojekt „IB-Green: Industrie- und Gewerbegebiete – klimaresilient und fit für die Zukunft“ („Industrial and business parks – climate resilient and fit for future“). Das FZK ist seit 2023 Partner des EU-Förderprojekts und erarbeitet hierbei gemeinsam mit neun anderen Projektpartnern aus insgesamt sechs Ländern Strategien und Lösungsansätze, wie die Folgen des Klimawandels in Gewerbegebieten abgepuffert werden können.

### 13 Kommunen hatten sich beworben

Insgesamt hatten sich 13 Kommunen um die Förderung beworben, wovon nach sorgfältiger Prüfung sechs Pilotgebiete, die in die sich auf sieben Kommunen verteilen, ausgewählt wurden. Inhalte der Bewerbungen waren unter anderem die Beschreibung des Gewerbegebietes, welche klimatischen und auch logistischen Herausforderungen dort zu finden sind und ob bereits erste Maßnahmen im Bereich der Klimaanpassung umgesetzt wurden. Bei der Auswahl der Kommunen lag der Fokus darauf, ein möglichst breites Spektrum an unterschiedlichen Problematiken und Gebieten auszuwählen und gleichzeitig eine möglichst breite geographische Verteilung in Hessen zu erzielen, sodass auch andere Kommunen in ganz Hessen von den Ergebnissen des Projektes profitieren können. Geprüft wurde außerdem, wie hoch die Wahrscheinlichkeit einer Umsetzung und „Verstetigung“ von möglichen Maßnahmen ist, wie es im Amtsdeutsch heißt. Auf der Website des Fachzentrums sowie auf der LinkedIn-Seite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) werden die weiteren Projektfortschritte und Meilensteine laufend veröffentlicht. Weitere Informationen im Internet unter: [www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/ib-green](http://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/ib-green)

- Anzeige -

## Juristen-Tipp

## Scheidungs-Ratgeber

Teil 5: Zu viel gezahlt / zu wenig verlangt?  
von Andrea Peyerl

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.

Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.

Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurück verlangen können.

Zum anderen dokumentieren Sie mit Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen, und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.

Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, den 27. März 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



## lokal &amp; von privat an privat

## KLEINANZEIGEN



## ANKÄUFE

## Alte Gemälde, Skulpturen und

moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Kunsthandel Greif kauft an:** Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche Rasentraktor,** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Kaufe hochwertige Markenarmbanduhren** der 60er-90er Jahre. Omega, Breitling, Rolex, Heuer, AP und weitere. Auch defekt. Tel. 0152/57803822

**Frau Danna sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Herr Kunzmann kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

## Ankauf von Cartier Uhren, auch ältere!

0171/6588650

www.Uhren-Weinrich.com

**Frau Leibnitz sucht** Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinerschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

**!Achtung!** Kaufe Kristallglas aller Art, Porzellan aller Art. Tel. 0163/2465278

**Herr M. Schleibitz** bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persierer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Alte und neue Bücher,** Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken, Stiche und Bilder gesucht. Tel. 0151/64822891

**Altkleider gesucht!** Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L. Winter Tel. 0170/2807330

**Dame sucht Bekleidung** jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164**



## AUTOMARKT

**Golf V Tour,** 141 tkm, EZ 5/2007, TÜV 2/27, 102 PS, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klimaaut, SR, Sitzzsg. BC, Parkhilfe, 2. Hd., Ausp. u. Bremsen neu, schwarzmet., 5trg. VB 4.400,- €. Tel. 0176/30620773

**Zu verkaufen: SKODA-FABIA** 1. Hand, Baujahr 2009, 136.000 km, Scheckheft gepflegt, n. Inspektion, TÜV 12.2026 Tel. 0177/3337998

## PKW GESUCHE

## Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977

od. 0157 72170724

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**! Suche Wohnmobil ! Nur von Privat!**  
Tel. 0178/1554425

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/  
STELLPLÄTZE

**Einzel-Garage** in HG-Dornholzhausen für PKW / Motorräder ab 04.2025 zu vermieten. Nicht direkt an Straße. Miete 110,- €. Bei Interesse Mail an: maccs.vermietung@icloud.com

**Garage in der Nähe gesucht.** Dr. med. Carl H. Meyer, Heuchelheimer Str. 55B, rufen Sie mich an: Tel. 0171/6018104

MOTORRAD/  
ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Suzuki GS 500E,** Bj. 79, 4-Zyl., 22 Tkm, top Zustand aus Sammlg., nur 2750,- €. Tel. 06181/74414

## REIFEN

**Von privat zu verkaufen,** Sommerreifen Michelin 255/45 R 20-105 W, ohne Felgen, ca. 250 km gefahren, VB 600,- €. Tel. 0175/4328833



## KENNENLERNEN

**Du** (weiblich, zwischen 30 und 50 J.) sehnst Dich nach guten Gesprächen und etwas Zärtlichkeit? Ein attr. Gentleman, Anf. 50, NR, sportlich, schlank, humorvoll freut sich auf deine Nachricht. Mail:westend69@web.de

**Liebe kulturinteressierte Rentner/-in,** ich suche Menschen, die gerne regelmäßig ins Schauspielhaus; Alte Oper, Kabarett, Kleinkunsthäuser usw. gehen. Alleine macht es weniger Spaß. Ich würde mich über eine E-Mail an GaVE@web.de freuen.



## PARTNERSCHAFT

**Sympathischer ER,** 67, schlank, tierl., strassent. und einfühlsam. Suche die Partnerin f. eine harm. Partnerschaft. Urlaub uvm. wo wir beide unsere Träume erfüllen können. Chiffre VT 01/11

## PARTNERVERMITTLUNG

**► Lieselotte, 68 J.,** mit einer schönen weibl. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, für den ich ganz Frau sein darf. Bin Gartenfee, eine wahre Köchin u. souveräne Autofahrerin, mag Zärtlichkeiten u. gemütl. Fernsehabende. Melde Dich üb. pv, dann sind wir bald nicht mehr allein. Tel. 06431-2197648

**Mein Name ist Sarah** 37 bin eine liebevolle Krankenschwester und Mutter eines 13J Sohnes wir suchen einen aufgeschlossenen Herrn für eine glückliche Familie. Freue mich sehr Dich kennenzulernen. Lg. Sarah ü.Pv Tel/SMS 01607998576

**Leidenschaftliche attraktive Christa** 62 Witwe, vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. 01512786363 ü..Marc-Aurel.eu

**Sehr hübsche Susanne Anfang 50,** bodenständig, clever, selbstsicher, charmant und sensibel, sucht Partner zum Verwöhnen. Ich liebe die Berge, Natur, gutes Essen, herzhaftes Lachen, gute Bücher, Filme und Kuschelabende. Freue mich auf DICH. ü.Ag.VMA 01796823019

SENIOREN-  
BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**„Die Hausdame“** Das einzigartige Konzept für anspruchsvolle Senioren! Tel. und Info 0170/1897582 Ich freue mich auf Sie!

IMMOBILIEN-  
MARKTIMMOBILIEN-  
GESUCHE

**Familie (5) sucht Haus** zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Tel. 0173/7231677

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Familie sucht** von Privat Haus/Whg. Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn ca. 110 m<sup>2</sup> zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

**Für unsere Familie suchen wir** ein Haus oder Grundstück in Kö.-Mammolshain zum Kauf. immo61462@gmail.com

IMMOBILIEN-  
ANGEBOTE

**Königstein:** 3-Zi-ETW, 74 m<sup>2</sup>, Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

**Oberursel, Penthouse,** 4 Z., 2 B., ab sofort v. privat 115 m<sup>2</sup> hell, Lift, barrierefrei, 2 Stellpl., ruhig, zentral, SW-Terrasse. chiffre440@gmail.com

**Oldenburg / O., Uni-Stadt,** Stadtrand-West: gr. EH m. 2 EW (EG: 140/OG: 70/50 m<sup>2</sup>), Wi-garten, Kamin, Studio, ca. 400 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche, 2 Gar + 4 Stellpl., gr. eingewachsener Garten, 1000 m<sup>2</sup> Grundstück, ruhiges Wohngebiet, Waldnähe, m. guter ÖV/AB-Anbindung. 670.000,- €. Tel. 0178/4468804 (HG)

**Oberursel-Oberstedten,** ohne Makler, 2 Zi. ETW, 55 m<sup>2</sup>, 2. Stock, ruhige Südwest-Lage, Blick in den Taunus, KP 200.000,- €. E-Mail: zerwashanspeter@gmail.com

**Verkauf Frankfurt von Privat,** ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 STP, ca. 690 WF, gute + ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, nahe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteinnahmen netto kalt 105.000,- €, 1.950.000,- € VB. Tel. 0171/6966689

Bad Homburg, zentr., bei Livipur, 4Zi-ETW, 99 m<sup>2</sup>, 1 St., Bj. 1972, Lift, Loggia, Preis: 445.000,- €. Tel. 0172/3727484

## GEWERBERÄUME

**Moderne Arbeitsräume** neben Bürgerhaus Glashütten. 1 gr. Raum + Nebenraum. Direkt v. Eigentümer: Miete 850,- € + Uml. Tel. 06174/209487

## MIETGESUCHE

**Suche 3 ZKBB,** ab 70m<sup>2</sup>, nahe Kurpark Bad Homburg, Hochparterre/1 OG, höheres Geschoss, Aufzug, Bestandsmiete, langfristige Anmietung, Warmmiete bis 1500,- €, 1 Pers. EZB Anstellung. Chiffre VT 02/11

**Ruhige, zuverlässige Mieterin,** unbefr. Vollzeitstelle Goethe Universität sucht 2-Zi-Whg zur langfristigen Miete in Oberursel/Umgebung. Tel. 01520/5940809

**Bin Musiklehrerin,** suche kl. Haus, oder Anbau zum Wohnen. Tel. 0152/53588049





Die 1. Herrenmannschaft der TSGO-Basketballer hat vorzeitig die Meisterschaft in der Landesliga klargemacht und feiert damit nach 35 Jahren wieder den Aufstieg in die Oberliga zur Saison 2025/26. Foto: TSGO-Basketball

## Basketball-Märchen der TSG Oberursel geht in Erfüllung

**Oberursel (ow).** „Oberliga, Oberliga, hej, hej“ dröhnte es begeistert durch die Halle beim Auswärtsspiel in Weiterstadt. Nach 35 Jahren wieder Basketball-Oberliga in Oberursel. Die Jubelfontänen spritzten in die Luft. Das Herren-1-Team der TSGO feierte glücklich den 61:56-Sieg bei SG Weiterstadt 2, der ihnen die Meisterschaft in der Landesliga und den Aufstieg in die Oberliga zur Saison 2025/26 garantierte. In bester Siegermanier begossen die Spieler ihren Erfolgscoach Amci Terzic mit einer Bierdusche. Kurzerhand wurde sogar eine als Meisterpokal umfunktionierte Bierkiste schreiend in die Höhe gestreckt. Jubelbilder überall. Zwei Spieltage vor Saisonende ging das Basketball-Märchen der TSGO tatsächlich in Erfüllung.

Vorstand Michael Benner kann es noch gar nicht fassen: „Wahnsinn, was das Team und Trainer Amci geleistet haben. Als krasser Außenseiter und Aufsteiger sind wir jetzt tatsächlich in der Oberliga. Von unten in der Kreisliga gestartet. Ein unglaublicher Durchmarsch in den letzten vier Jahren. An alle Beteiligten einen großen Dank. Das gibt unserer Abteilung einen weiteren Schub. Ein Vorbild für die Jugend!“

Coach Terzic fehlten fast die Worte: „Es war so eine grandiose Leistung der Jungs über die gesamte Saison hinweg. Der Aufstieg heute ist absolut verdient. Wir besiegten alle direkte Konkurrenten hintereinander in den letzten vier Spielen und sind in der Rückrunde ungeschlagen. Heute war sicherlich kein Spiel für Basketball-Ästhetik. Aber im entscheidenden Moment bewiesen wir Nervenstärke und fuhren den Sieg ein. Gratulation. Danke an alle, die uns auf dieser Reise in den letzten Jahren begleiteten. Danke an alle Helfer, das Kampfgericht, den Vorstand, den Förderverein, das Social-Media-Team und einfach an alle, die uns so gepusht haben. Die letzten beiden

Heimspiele waren der Wahnsinn. Über 250 Zuschauer in der Feldi, jung oder alt, männlich oder weiblich. Sie feuerten uns an und die positive Energie übertrug sich auf das Team. Das war der Schlüssel zum Erfolg. Diese Abteilung lebt ein großes Wir. Oberursel kann stolz sein auf ihre Basketballer!“

Förderverein-Organisatorin Claudia Drobisch ist erleichtert und freut sich: „Heute war es kein schönes Spiel, ein sogenanntes ‚Low Score Game‘. Aber das interessiert morgen keinen mehr. Aufstieg, Oberliga. Das zählt. Oberursel-Basketball ‚is in da House‘!“ Minimalisten hätten an der Partie ihre Freude gehabt. 10:10 nach dem ersten Viertel liest man selten im Basketball. Mit 30:30 ging es in die Halbzeit. Der Zwischenspur im dritten Viertel zum 49:38 für die TSGO-Korbjäger ließ die Nerven nur kurzzeitig beruhigen. Weiterstadt kämpfte sich wieder bis auf drei Punkte heran. Dann zeigte das junge Orscheler Herren-1-Team seine Klasse, gewann die entscheidenden Duelle in der Defense sowie vorne unter dem Korb und sicherte den 61:56-Sieg. Topscorer waren Finn Drobisch mit 19 Punkten, Leon Schicktanz mit 13 Punkten und Tomass Timbars mit 11 Punkten. Es folgten Massimo Galvano (9 Punkte), Jannick Schicktanz (5), Thorben Schicktanz (2), Marco Harbusch (2), Leander Müller, Noah Cade, Julius Schmahl, Amar Rozajac, Jan Giebel. Kassenwart Martin von Pochhammer lädt alle Fans zum letzten Heimspiel am kommenden Sonntag, 16. März, um 19 Uhr in die Halle Felderschule „Feldi“ ein: „Lasst uns zusammen den großen Triumph feiern. Ein historischer Moment für Oberursel. Die Aufstiegsfeier starten wir vor dem Spiel gegen Walldorf ab etwa 18.30 Uhr. Wir lassen uns wieder einige Überraschungen einfallen. Alle Fans, Freunde und Oberurseler sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!“

## TVB bleibt weiter im Titelrennen

**Oberursel (gw).** Mit dem 3:1-Heimsieg gegen Tabellen-Schlusslicht TuS Kriftel III bleiben die Volleyballer des TV Bommersheim in der Oberliga Hessen weiter im Titelrennen!

Das Team von Trainer Patric Hehl hat die Fastnachtspause zur Regeneration offenbar gut genutzt, denn im vorletzten Heimspiel dieser Saison zeigten sich die Bommersheimer am Samstagabend beim 25:15, 25:21, 21:25 und 25:17 in hervorragender Verfassung.

Nach dieser gelungenen Generalprobe kommt es für den TVB am Samstag, 22. März, um 19.30 Uhr zum vorentscheidenden Spitzenspiel beim Spitzenreiter SSG Langen II, der die Tabelle mit 34 Punkten vor dem TV Biedenkopf und dem TV Bommersheim (jeweils 33) anführt.

Das Hinspiel hatte Langen II am 8. Dezember in Friedrichsdorf gegen Bommersheim mit 3:1 gewonnen. Nun will das Team aus dem Oberurseler Stadtteil am Samstag Revanche nehmen und damit im Rennen um die Meisterschaft bleiben.

Weiter spielten: Orplid Darmstadt – Eintracht Frankfurt 2:3.

Tabelle: 1. SSG Langen II (15 Spiele) 34 Punkte/37:18 Sätze, 2. TV Biedenkopf (15) 33/36:18, 3. TV Bommersheim (16) 34/38:22,

4. Eintracht Frankfurt (15) 29/34:25, 5. TV Waldgirmes (15) 26/31:25, 6. TG Hanau (15) 20/27:31, 7. USC Gießen (15) 17/25:35, 8. Orplid Darmstadt (15) 16/24:34, 9. Eintracht Wiesbaden (15) 12/21:37, 10. TuS Kriftel II (16) 8/16:44.

Für die Frauen des TV Bommersheim geht das „Kapitel Oberliga“ nach der Saison 2024/25 zu Ende, denn nach der 0:3-Heimniederlage gegen den FSV Bergshausen am Samstagabend in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf wurde der Abstieg am drittletzten Spieltag besiegelt.

Das 13:25, 13:25 und 24:26 gegen Bergshausen ist die achte Niederlage in Serie für den TVB gewesen, der am 22. März um 19 Uhr bei der SG Johannesberg sowie am 30. März um 17 Uhr gegen den SKV Mörfelden seine beiden letzten Spiele in der Oberliga Hessen bestreitet.

Tabelle: 1. TG Rotenburg (15 Spiele) 36/41:16, 2. Eintracht Frankfurt (15) 35/38:16, 3. TSV Hanau (15) 29/33:21, 4. TG Bad Soden II (15) 29/35:24, 5. SKV Mörfelden (15) 28/36:25, 6. FSV Bergshausen (16) 21/29:34, 7. TG Wehlheiden 21/31:32, 8. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II (15) 13/19:37, 9. SG Johannesberg (15) 11/16:37, 10. TV Bommersheim (16) 5/10:46.

## „Girls 12“ der TSGO landen nach Finale den nächsten Coup

**Oberursel (js).** Die Handballmädels des Jahrgangs 2012 der TSG Oberursel stehen schon wieder im Rampenlicht. Knapp zwei Monate nach ihrem Coup bei den international hochklassig besetzten „Lunda-Spielen“ in der schwedischen Stadt Lund mit dem Erreichen des Finales in der Altersgruppe „Girls 12“ in der Elite-Klasse haben sie am Samstag vor begeistertem Publikum in der Hochtaunushalle ihren nächsten Hit gelandet. Jetzt sind sie nämlich durch einen 27:25-Sieg gegen die HSG Goldstein/Schwanheim vorzeitig Meister der Punktrunde geworden, in der Bezirksliga Ost der C-Jugend.

Das klingt nicht so aufregend wie A-Cup-Finale in Lund, ist es aber als gutes Beispiel für die Talentschmiede TSG Oberursel dennoch. Denn die Mädels um Cheftrainer Jonas Ried sind als C-Jugend III der TSGO in die Runde gegangen und haben in der gesamten Saison noch keinen Punkt abgegeben. Gegen Gegnerinnen, die alle mindestens ein Jahr älter sind, viele auch zwei Jahre. Die Orscheler „Girls 12“ gehören vom Alter her nämlich eigentlich der D-Jugend an, sind aber schon so gut, dass sie aufgrund drohender Konkurrenzlosigkeit lieber bei der C-Jugend antreten wollten. Das Team mit Eleni, Pau, Orthi, Chiara, Frida, Janna, Matti, Pauli, Laura, Ado, Paula, Amo

und Martha setzt sich ausnahmslos aus Auswahlspielerinnen des Bezirks zusammen, einige sind schon auf dem Sprung in den Heskader. Und alle lassen sich gerne auch mal auf ein Spiel mit der TSGO-Damenmannschaft ein.

Die Oberurseler „Erste“ ist nach dem furiosen Auftritt der „jungen Wilden“ am Samstag kampfflos an die Spitze der Handball-Oberliga vorgerückt und jetzt punktgleich mit der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen. Der SV Seulberg musste das angesetzte Taunus-Derby leider kurzfristig wegen Personalmangels absagen, die Punkte gingen an die TSGO, für das Torverhältnis konnte die Mannschaft von Trainerin Charlotte Frölich nichts tun. Dafür hatten Jugendspielerinnen und die jungen Frauen reichlich Spaß bei einem spontan angesetzten Team-Event, bei dem gemischte Teams aller Jahrgänge in einer zusätzlichen Trainingseinheit gegeneinander antraten. Und garantiert werden alle am 3. Mai dabei sein, wenn die TSGO-Frauen gegen Dutenhofen/Münchholzhausen antreten, dann möglicherweise im entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Regionalliga. Am Samstag (19.30 Uhr) geht es erstmal gegen die TuS Kriftel, bei der Coach „Charlie“ Frölich einst selbst gespielt hat.



So sehen junge Siegerinnen aus, die „Girls 12“ der TSGO – zusammen mit Cheftrainer Jonas Ried (l.), Carla Pauline Herzog (2. v. r.) und Chrissy Chiusa (r.) vom Trainerteam. Foto: js

## Abschiedstour beginnt mit 32:39

**Oberursel (js).** Am Tag nach der Ankündigung seines Rückzugs als Trainer stand der Name Florian See hinter der Nummer 24 plötzlich auf der Spielerliste. Keine ernsthafte Drohung an den Gegner, kein Spaß, der TSGO-Kader war beim Auftritt vor eigenem Publikum gegen den Aufstiegs Kandidaten Dotzheim/Schierstein so geschrumpft, dass der Coach im Notfall hätte einspringen können. Vor allem im Rückraum fehlten Alternativen, sozusagen mit dem letzten Aufgebot musste die TSGO in der Handball-Oberliga ausgerechnet gegen das angriffsstärkste Team der Liga antreten. Da fehlten Luft, Kraft und mentale Stärke in vielen Spielphasen, um dem Favoriten ernsthaft Paroli bieten zu können, nur phasenweise zeigte der Angriff seine möglichen Stärken, auffällig dabei vor allem Niklas Haupt (9 Tore) und Julian Rummel (7). Nach 4:3-Führung am Anfang bis zum 10:13 hielt Oberursel noch mit, wenig später beim 10:18 waren die Verhältnisse geklärt. See wechselte sich nicht ein, eine der nur zwei Oberurseler Zeitstrafen ging wegen zu heftiger verbaler Attacken gegenüber dem Schiedsrichterinnen-Gespann dennoch auf Sees Konto.

Allzu heftiges wehrhaftes Verhalten auf dem Spielfeld war den TSGO-Männern nicht vorzuerwerfen, die quirligen Angreifer aus Dotzheim waren den Oberurseler Jungs meistens einen Schritt voraus, die Abwehrleistung über weite Strecken desolat. Auch die Torwartleistung konnte das Manko nicht auffangen. Nach

einigen starken Paraden von Youngster Carlsson Knebel gelang zehn Minuten vor Schluss sogar der Anschluss beim 30:33, eine Schippe drauflegen konnten in der Crunchtime aber nur die Gäste. Die stets ballorientierte Dotzheimer Abwehr ließ die überforderte TSGO oft richtig alt aussehen und griff sich zahlreiche Bälle noch vor dem Abschluss ab. Ebenso im Tempospiel ein klares Plus für den Tabellenzweiten, der nur einen Punkt Rückstand auf Leader HSG Wettenberg hat. Für die TSGO liegt der erhoffte Traumplatz vier immer noch in Reichweite, allzuweit entfernt im dicht geballten Mittelfeld mit sechs nahezu punktgleichen Mannschaften ist allerdings auch die gefährdete Abstiegszone nicht.

Auf der Abschiedstour von Florian See gilt es also, schnellstmöglich noch ein paar Punkte einzusammeln. Sieben Spiele stehen noch aus, dann wird See zum Ende der Saison sein Engagement als Trainer bei den Handballern der TSG Oberursel beenden. Wie einst als Spieler der TSGO sucht der 42-jährige Lehrer aber nicht in höheren sportlichen Gefilden als Coach Erfolge, Familie und Beruf sollen für ihn dann im Mittelpunkt stehen, der Handball in den Hintergrund rücken. See hatte die Mannschaft vor drei Jahren übernommen, im ersten Jahr zum Aufstieg in die Landesliga geführt, die jetzt als Oberliga Hessen firmiert. Sein Nachfolger steht bereits fest, im Frühsommer wird sein „Co“ Carsten Heil den Cheftrainerposten bei den TSGO-Handballern übernehmen.



Der Coach gibt die Richtung vor: Teambesprechung mit Anweisungen von Trainer Florian See (mit Taktiktafel). Zum Saisonende scheidet der Coach aus dem Traineramt aus. Foto: js

# IMMOMARKT

# STELLENMARKT

## Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



### AUSSTELLUNG:

- Parkettböden
- Vinylböden
- Möbel
- Küchen
- Fenster
- Hauttüren
- Innentüren
- Treppen
- Terrassenböden
- Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 061 95 - 720 42 40  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

## Workshop Thema Ernährungsumstellung

**Oberursel (ow).** Die VHS Hochtaunus bietet einen neuen Workshop Thema „Ernährungsumstellung – fast zuckerfrei – von der Theorie bis zur Praxis“ an. Der Kursort ist die ‚Alte Post‘ in der Oberhöchstädter Straße 5. Datum: Montag, 17. März und 24. März, jeweils von 18-20 Uhr sowie Montag, 31. März, von 18-22 Uhr. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) essen wir pro Person und Tag durchschnittlich 96 Gramm Zucker. Empfohlen werden 25-50 Gramm Zucker pro Tag. Die Zahl der Menschen, die an Diabetes und nichtalkoholischer Fettleber erkranken, steigt. Ein Blick in die Supermarktregale zeigt ein ständig steigendes Angebot an hochprozessierten Lebensmitteln, die uns das Essen und Kochen leichter machen sollen, aber ungesund sind. Wie finde ich aus diesem Kreislauf heraus? Und wie erkenne ich, wo Zucker drinsteckt? In diesem kombinierten Workshop gibt es Faktenwissen und einen Kochabend, der Teilnehmern Wege und Möglichkeiten für ein gesünderes, aktives Leben aufzeigt. Die Gebühr beträgt 106 Euro inklusive Lebensmittelumlage. Anmeldung: VHS Hochtaunus, Füllerstr. 1, 61440 Oberursel oder im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de)

Für unser **Reinigungs-Team** suchen wir **Sie** als Verstärkung für eine Seniorenwohnanlage in **Kronberg**, ab sofort oder nach Vereinbarung in Teilzeit ca. 5 Stunden/Tag.

### Das erwartet Sie:

- eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- 14,75 € Stundenlohn, Fahrtkostenersatz, Urlaubsgeld, geregelte Arbeitszeiten
- Sonn- und Feiertagszuschläge

### Ihre Aufgaben:

- Appartementsreinigung
- Reinigung der öffentliche Bereiche

Das klingt für Sie interessant? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf:

**Cappus Dienstleistungen, Tel. 04102 – 888 820**



**Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?**

**Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880**

Wir beraten Sie gern.



Bei den **Stadtwerken Friedrichsdorf** ist im Bereich des **Bau- und Betriebshofes** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als



**Gärtnerin / Gärtner (m/w/d)** für den Einsatz in der Grünkolonne unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 26.000 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) entnehmen.

Das ausführliche Stellenangebot und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“. Ihre **Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 31.03.2025 über das Online-Portal einreichen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

## Wettbewerbszentrale

Werden Sie Teil unseres Teams am Standort **Bad Homburg v.d.H.** als

### Rechtsanwaltsfachangestellte(r) (m/w/d) oder Teamassistenz (m/w/d) in Vollzeit

mit Erfahrung im Sekretariat einer Kanzlei oder einer Rechtsabteilung.

Was Sie erwartet:

- ✓ Ein abwechslungsreicher Job mit Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ Eigenverantwortliches, selbstständiges und vertrauensbasiertes Arbeiten
- ✓ Ein moderner Arbeitsplatz in attraktiver Lage
- ✓ 30 Tage Urlaub pro Jahr
- ✓ Mehrere halbe freie Tage (z. B. Geburtstag, regionale Veranstaltungen)
- ✓ Kostenfreie Soft- und Heißgetränke, Obst, Gemüse, Milchprodukte, Müsli & mehr
- ✓ Verkehrsgünstige Lage und kostenfreie Parkplätze (nach Verfügbarkeit)

Klingt spannend? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Infos zur Stellenausschreibung unter [www.wettbewerbszentrale.de](http://www.wettbewerbszentrale.de)  
Fragen beantwortet auch gerne unsere Personalabteilung: Frau Großmann, Tel. 06172-121531



# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben



Schaffen Sie neue Perspektiven mit unseren modernen Fenstern und Türen!



Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

## Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Erfolg durch Werbung**

## Dingeldein GmbH

**Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik**

**Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb**

**Tel. 06101 - 12 83 99**  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

## So bereiten Zimmerpflanzen lange Freude

(DJD). Schöne und gesunde Zimmerpflanzen bereiten lange Freude, dazu ist die richtige Pflege wichtig. Vier Tipps kommen von Anita Dittmeier vom Pflanzgefäße- und Substrat-Hersteller Lechuza:

- Gefäße mit Bewässerungssystem und Wasserstandsanzeiger helfen, Pflanzen immer mit der richtigen Menge an Feuchtigkeit zu versorgen. Infos: [www.lechuza.com](http://www.lechuza.com).
- Viele Zimmerpflanzen freuen sich über ausreichend Licht und fühlen sich am Fenster wohl. Bei einigen sollte man aber im Sommer mit direkter Sonneneinstrahlung aufpassen.
- Zimmerpflanzen sollten bei Bedarf alle zwei bis drei Jahre umgetopft werden. Dabei kann statt handelsüblicher Blumenerde mineralisches Pflanzsubstrat wie etwa Pon zum Einsatz kommen.
- Hochwertige Langzeit- und Flüssigdünger liefern den Pflanzen die nötigen Nährstoffe.



Gefäße mit Wasserstandsanzeiger helfen, den Überblick über die vorhandene Wassermenge im integrierten Reservoir zu behalten. So werden die Wurzeln gleichmäßig mit Feuchtigkeit versorgt und schädliche Staunässe im Gefäßboden wird vermieden. Foto: DJD/Lechuza

## CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

**Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/69 41 54 3  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Die Oberurseler Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



**ZÖLLER & JOHN**  
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

**Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz**  
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

## Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

## Neue Kunst-Ferienkurse für Kinder

**Oberursel (ow).** Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) bietet auch dieses Jahr drei Kinderkurstkurse in den Ferien an, um unter der Leitung erfahrener Kunstpädagoginnen ihre Talente zu entdecken.

In der zweiten Osterferienwoche vom 14. bis 17. April werden im Kinderhaus Oberursel, Jean-Sauer-Weg 2, aus weichen bunten Specksteinen Figuren, Schalen, Schmuckstücke oder „Handschmeichler“ herausgearbeitet. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren und wird von der erfahrenen Kunstpädagogin Regina Planz, deren Kunstwerke auch im Stadtbild von Oberursel sichtbar sind, geleitet. Teilnahmekosten inklusive Material 110 Euro, Geschwisterkinder 70 Euro.

Ebenfalls in der zweiten Osterferienwoche findet im Atelier von Norbert Cloß, in der Strackgasse 9 in Oberursel unter seiner Leitung ein Collagendruckkurs statt. Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren geeignet. Aus Zeitschriften, Fotos, Buchstaben und Buntpapier werden Teile und

Elemente ausgeschnitten. Das eigene Kunstwerk entsteht dadurch, dass die Collageelemente mit der großen Druckerpresse auf Tiefdruckpapier gedruckt werden. Die Collage kann dann durch Buntstifte und Wasserfarben noch weitergestaltet werden. Teilnahmekosten ebenfalls 110 Euro, Geschwisterkinder zahlen 70 Euro.

In der vierten Sommerferienwoche vom 28.07. bis 1.08. findet auf dem schönen Schulwaldgelände, Althöferweg 63 ein Mosaikkurs statt. Aus bunten und leuchtenden Glassteinchen entstehen unter dem Thema „Mein Lieblings-Phantasie-Tier“ kleine Kunstwerke. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren und wird von der erfahrenen Kunstpädagogin Regina Planz geleitet, deren Kunstwerke auch im Stadtbild von Oberursel sichtbar sind. Teilnahmekosten inklusive Material (im Wert von 60 Euro) 150 Euro. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des KSfO unter [www.ksfo.de](http://www.ksfo.de), unter Telefon 06171-502268 oder per E-Mail an [harald.strub@oberursel.de](mailto:harald.strub@oberursel.de)



**DIE SCHLÜMPFE**  
**DAS MUSICAL**

**DIE WELTNEUHEIT**

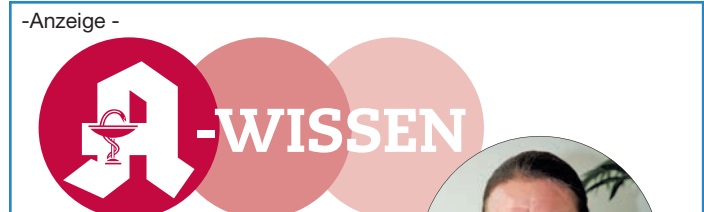
**03.04.25 BAD HOMBURG KURTHEATER**

TICKETS: BEI ALLEN VVK-STELLEN VON EVENTIM + FRANKFURTTICKET  
[WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE) | [WWW.FRANKFURTTICKET.DE](http://WWW.FRANKFURTTICKET.DE)

### Vorstellung von „MobiLe“

**Oberursel (ow)** Im Rahmen des Oberurseler Projektes „pimoo – Plattform für integrierte Mobilität Oberursel“ stellt ein Vertreter der Stadt Norderstedt im Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss am 19. März das Norderstedter Modell „MobiLe“ vor. Alle Interessierten sind zu dem Vortrag im öffentlich tagenden Ausschuss um 17.45 Uhr in den großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses eingeladen. „MobiLe“ verfolgt ähnlich wie das in „pimoo“ entwickelte Bewertungstool („Mobilitätscheck für Magistratsvorlagen“) den Ansatz, die komplexen verkehrlichen Zusammenhänge für die breite Öffentlichkeit möglichst verständlich darzustellen und nachvollziehbar zu machen.

-Anzeige -



**A-WISSEN**

**Marc Schrott**  
Apotheker

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)


### Erkältungszeit überstehen mit pflanzlicher Arznei – Umckaloabo, Ingwer & Co.

Die Wurzel Umckaloabo gehört zu den traditionellen Arzneimitteln in der afrikanischen Therapie. Dort wird sie gegen Tuberkulose oder Durchfall eingesetzt. Im Europäischen Raum hat die Wurzel eine Zulassung für den Einsatz bei akuter Bronchitis – als Tropfen oder Saft ohne Alkohol für Kinder. Man hat festgestellt, dass die Wurzel Gerbstoffe enthält, die die Phagozytose, also das Viren fressen, stimulieren kann. Angozin, ein Präparat aus Meerrettichwurzel und Kapuzinerkresse wird bei Bronchialwegs- und Nebenhöhleninfekten oder auch Harnwegsinfekten eingesetzt. Beide Pflanzen enthalten Senfölglykoside, die eine antibakterielle Wirkung haben. Man könnte sie als pflanzliches Antibiotikum bezeichnen. Frischer Ingwer lokal eingesetzt, gekaut oder als Tee findet seine Verwendung bei Erkältungsanfällen. Als pflanzliches Arzneimittel ist Ingwer gegen Übelkeit und Erbrechen zugelassen und in der Schwangerschaft eine gute Behandlungsmöglichkeit. Ebenso zur Behandlung von Erkältungssymptomen, denn in der Zellkultur hat man festgestellt,

dass die Wirkung der natürlichen Killerzellen durch die Inhaltsstoffe von Ingwer verstärkt werden.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimlieferungs-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr  
**Marc Schrott**  
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

**AUKTIONSHAUS Oberursel**

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
**FARZIAN** Tel. 06172-763620

**Kronberger Lichtspiele**  
*mein Kino...*

**13. 3. – 19. 3. 2025**

**Bolero**  
Do., Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr  
So. 17.00 Uhr  
Di. 17.30 Uhr (OmU)

**Feste und Freunde**  
Fr. 18.00 Uhr; Di. 20.15 Uhr

**Ein Mädchen namens Willow**  
Fr. 16.00 Uhr; Sa. + So. 15.00 Uhr

**Maria**  
Sa. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr

**Die Saat des heiligen Feigenbaums**  
Mo. 17.00 Uhr

**Hans Zimmer & Friends**  
Mi. 19.30 Uhr

**1. 4. – 19.30 Uhr – Strick-Kino – Bridget Jones – Verrückt nach ihm**

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
Klimatisiert  06173/7 93 85

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

**Hotline: 069 13 40 400**



### Beim Jupiter!

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 73 „La Chasse“  
Johann Baptist Neruda: Concerto in Es für Trompete und Streichorchester  
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie in C-Dur, Nr. 41, KV 551, „Jupiter“  
Rhein-Main-Philharmoniker Frankfurt / Sebastian Berner, Trompete  
Reinhard Nietert, Dirigent  
Casals Forum Kronberg – 29.03.2025 um 19.30 Uhr

#### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

<b>The World Famous Glenn Miller Orchestra</b> Alte Oper Frankfurt 15.03.2025, 20.00 Uhr	63,50 – 72,50 €
<b>FESTBURGKONZERT – STORIONI TRIO</b> Festeburgkirche Frankfurt 23.03.2025, 19.00 Uhr	28,75 €
<b>Vivaldis Vier Jahreszeiten</b> Ein immersives Konzert Alte Oper Frankfurt 26.03.2025, 20.00 Uhr	57,40 – 87,40 €
<b>THE GESUALDO SIX</b> Frankfurter Domkonzerte 28.03.2025, 20.00 Uhr	12,10 – 23,40 €
<b>GUIDO SANT'ANNA – Debüt</b> Alte Oper Frankfurt 30.03.2025, 15.00 Uhr	20,00 €
<b>YAMATO – The Drummers of Japan</b> Die neue Show Hito no Chikara Alte Oper Frankfurt 23. – 27.04.2025	37,50 – 107,50 €
<b>City of Birmingham Symphony Orchestra</b> Fazil Say, Klavier Alte Oper Frankfurt 18.05.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 85,00 €
<b>SINATRA &amp; FRIENDS</b> Rat Pack is back Alte Oper Frankfurt 19.05.2025, 20.00 Uhr	65,30 – 99,80 €
<b>9. Sinfoniekonzert Museumsorchester</b> Martin Helmchen, Klavier Alte Oper Frankfurt 25. + 26.05.2025	35,00 – 71,00 €
<b>HESSERTAG 2025 in Bad Vilbel</b> u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE – NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND – Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White Stadtwerke-Arena 13. – 22.06.2025	

<b>CATS – Der Musikklassiker</b> Alte Oper Frankfurt 25.06. – 06.07.2025	ab 57,50 €
<b>Deva Premal &amp; Miten's 2025 European Tour</b> Singing Our Prayers Stadthalle Offenbach 02.10.2025, 19.00 Uhr	36,95 – 102,95 €
<b>Chris de Burgh – „50LO“ 2025</b> Alte Oper Frankfurt 15.10.2025, 19.00 Uhr	61,50 – 107,50 €
<b>PRETTY WOMAN – Das Musical</b> Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €

#### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

<b>Biedermann und die Brandstifter</b> Stadthalle Oberursel 14.03.2025, 20.00 Uhr	ab 16,00 €
<b>TSGO-Winterball mit der Band „Limelights“</b> Stadthalle Oberursel 15.03.2025, 19.30 Uhr	36,30 €
<b>Preisträgerkonzert – Int. Piano Competition</b> Casals Forum Kronberg 23.03.2025, 17.00 Uhr	25,00 €
<b>Philippe Hguet: „Madeleine“</b> Café Theatre mit Chansons Alte Wache Oberstedten 28.03.2025, 20.00 Uhr	19,70 €

<b>RheinMain Philharmoniker Frankfurt</b> „Beim Jupiter!“ Casals Forum Kronberg 29.03.2025, 19.30 Uhr	35,00 – 55,00 €
<b>„Die Kehrseite der Medaille“</b> Stadthalle Oberursel 02.05.2025, 20.00 Uhr	ab 16,00 €
<b>TRIO IN UN FIATO:</b> „Brückenschläge – 4 Epochen“ Ev. Kirche Oberstedten 16.05.2025, 20.00 Uhr	19,70 €
<b>FLAMENCO JOSE SATORRE</b> EL PURO ARTE FLAMENCO Stadthalle Oberursel 25.05.2025, 18.00 Uhr	41,80 – 53,90 €
<b>DUO COMPAGNI</b> Konzert für Tuba und Klavier Rathaus Oberursel 29.06.2025, 17.00 Uhr	24,00 €
<b>Wahnsinn – Immer wieder sonntags...</b> Bäppi Live Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
<b>SEX Bingo mit Bäppi und Setze</b> Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 08.08.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
<b>Pit Hartling wirkt Wunder</b> Stand-Up Zauberkunst Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 15.08.2025, 19.30 Uhr	28,00 €
<b>Das Dschungelbuch</b> Musical nach R. Kipling Taubhülle Oberursel 31.08., 06. + 07.09.25	15,25 €
<b>JOY DENALANE</b> Stadthalle Oberursel 24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €

#### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

<b>„Alpen-Rock &amp; Leder-Hose – Das Hessen-Musical“</b> Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags	ab 22,50 €
<b>„Emil und die Detektive“ ab 5 Jahren</b> Kurtheater Bad Homburg 16.03.2025, 16.00 Uhr	25,40 €
<b>SHOWTIME von Erik Borner</b> Kurtheater Bad Homburg 22./23./25.03.2025	ab 19,70 €
<b>HERR TEUFEL FAUST</b> von T. Fischer nach Goethe Kurtheater Bad Homburg 26.03.25, 20.00 Uhr	30,00-45,00 €
<b>DORNRÖSCHEN – Classico Ballet Napoli</b> Kurtheater Bad Homburg 28.03.2025, 19.00 Uhr	49,50 – 64,50 €
<b>François Breut – French Pop</b> Speicher im Kulturbahnhof 29.03.2025, 20.00 Uhr	27,00-30,00 €
<b>Die Schlümpfe – Das Musical – LIVE und neu</b> Kurtheater Bad Homburg 03.04.2025, 17.00 Uhr	28,00 – 37,00 €
<b>Duo Mimikry</b> Tasty Biscuits/Visual Comedy Kurtheater Bad Homburg 06.05.2025, 20.00 Uhr	30,00-40,00 €

**EMW** Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket**  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr